

• Netzdienste *	• Anwendungen *
	• Dienstenummern *
	• Informationsnummern *
• Mailbox *	• Anruf *
	• Nummer *
• Telefonbuch	• Alarm *
	• Speichern
	• Noch frei
	• Eigene Nummern
	• Bestimmte Wahl *
	• Teilbuchklingelton *
• Mitteilungen	• Eingangsbox *
	• Postausgangsbox *
	• Neu schreiben
	• Einstellungen *
	• Alarm *
• Anrufe/Dauer	• Anrufregister
	• Anruf-Timer
	• Anruflisten *
	• Leitungsauswahl *
• GSM-Dienste *	• Anrufumleitung *
	• Einkopieren *
	• Eigene Nr. senden *
	• Erhalt. Anrufer-Nr. *
	• Netz
	• Anrufsperr *
	• GGG *
• Nachricht. dienst *	• Ein/Aus *
	• Mitteilungstypen *
	• Alarm *
	• Sprache *

• Einstellungen	• Tastatursperre
	• Sprache *
	• Töne
	• Anzeige
	• Tasten
	• Auto-Funktionen
	• Sicherheit
	• Zeit & Datum
	• Voreinstellungen
• Büro	• Notzblock
	• Währungs umrecher
	• Weckerfunktion
	• Auto-Ein/Aus
• Agenda	• Kalender
	• Neuer Eintrag
	• Alte Einträge löschen
	• Ansicht der Einträge
• Taschenrechner	
• Spiele	• Rehape *
	• Push *
	• Opt. *
• Internet *	• Starten *
	• Leszeichen *
	• Andere Seite *
	• Einstellungen *
• Infrarot-Port	• Öffnen
	• Schließen

* Die Verfügbarkeit und das Erscheinen dieser Funktionen im Menü hängen von Ihrem Vertrag und den von Ihrem Netzdiensteanbieter bereitgestellten Funktionen ab.

**cosmo**

Gedächtnisstütze

Erste Schritte

Drücken und gedrückt halten	Ein-/Ausschalten des Telefons
Drücken Sie	Anruf tätigen
Drücken Sie	Anruf entgegennehmen
Drücken Sie oder	Anruf beenden
Drücken Sie oder	Hörerlautstärke einstellen
Drücken Sie Ton aus	Anrufsignal des eingehenden Rufs stummhalten
# länger gedrückt halten	Tastatursperre ein/aus
Drücken Sie Mik. aus/Mik. ein	Mikrofon ein/aus

Allgemeine Bedienung

Anruf halten/herstellen	Drücken Sie
Zuletzt gewählte Nummern anzeigen	Drücken Sie und drücken Sie oder
Mailbox-Zentrale anrufen	Drücken und gedrückt halten
Neue SMS-Nachricht lesen	Drücken Sie Lesen
Anderen Rufton auswählen	Wählen Sie Rufton im Einstellungen - Töne Menü. Drücken Sie oder um den Rufton auszuwählen, und drücken Sie

Telefonbuchoperationen

Speichern einer Nummer	Drücken Sie , wählen Sie Telefonbuch , wählen Sie Speichern , wählen Sie Telefonbuchsegment oder SIM Karte , geben Sie Nummer und Namen ein
Gespeicherte Nummer wählen	Drücken Sie , wählen Sie den Eintrag, drücken Sie

Bedienungsanleitung



Produktfunktionen

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Trium
Dual Band GSM-Telefons Cosmo-@
Ausgabe 1, 2000.

© Mitsubishi Electric Telecom Europe, 2000
Niederlassung Deutschland, Ratingen

Dieses Handbuch enthält Anleitungen, die mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt worden sind. Mitsubishi behält sich jedoch das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt oder dem Handbuch selbst in der Zukunft Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Einführung

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Dualband-Mobiltelefons Trium Cosmo-@. Das in diesem Handbuch beschriebene Telefon ist für den Betrieb in GSM 900- und 1800-Netzen geeignet. Die zur Verfügung stehenden Dienste und angezeigten Hinweise können je nach Implementierung durch Ihren Netzbetreiber verschieden ausfallen.

Wie andere Funksender sendet auch dieses Mobiltelefon elektromagnetische Wellen aus. Es entspricht den internationalen Bestimmungen, sofern es unter normalen Betriebsbedingungen und in Übereinstimmung mit den unten und auf den Seiten 13 - 15 und 19 angegebenen Sicherheits- und Warnhinweisen gehandhabt wird.

Allgemeine Sicherheit

Beim Gebrauch des Telefons müssen alle eventuell vorhandenen Bestimmungen über den Einsatz von Funksendern beachtet werden, die sich auf die Interferenz durch elektromagnetische Wellen beziehen. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Sicherheitsempfehlungen.



Schalten Sie das Telefon in einem Flugzeug ab, und entfernen Sie den Akku. Der Gebrauch von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Betrieb des Flugzeugs und des Mobiltelefonnetzes stören und ist illegal. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann dazu führen, dass der Nutzer vom Gebrauch der Mobiltelefondienste zeitweilig oder dauerhaft ausgeschlossen und/oder strafrechtlich verfolgt wird.



Schalten Sie das Telefon in der Nähe von Tankstellen oder entflammaren Stoffen aus.



Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern oder an anderen Orten, an denen medizinische Geräte benutzt werden, aus.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise bezüglich des Gebrauchs von Funksendern in Brennstofflagern, chemischen Anlagen und bei Sprengarbeiten.



Beim Gebrauch des Telefons in der Nähe von nicht ausreichend abgesicherten persönlichen medizinischen Geräten wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefährdung gegeben sein. Fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Gerätes danach, ob dieses ausreichend abgesichert ist.



Auch der Gebrauch des Telefons in der Nähe von anderen elektronischen Geräten kann zu Interferenzen führen, wenn diese nicht ausreichend abgesichert sind. Achten Sie auf die Warnhinweise und Empfehlungen der Hersteller.



Vermeiden Sie längere Kontakte zwischen der Antenne und Ihrer Haut bei eingeschaltetem Telefon.

Dieses Gerät darf nur zusammen mit den folgenden Netzteilen verwendet werden: AC/DC-Ladestationen (FZA-0049A, FZA-0059A, FZA-0060A, FZA-0061A, FZA-0062A, FZA-0063A or FZA-0064A), Tischladestation (FZA-0055A) und Fahrzeugkits (FZA-0076A or FZA-0054A).

Alle anderen Ladegeräte oder Adapter führen zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung für dieses Gerät und können eine Gefahrenquelle darstellen.

Ihr Telefon auf einen Blick

Infrarot-Schnittstelle

LED

Anruf- und Akkuladestandanzeige

Grafikdisplay

Telefonnummern, Menüs, Nachrichten usw. werden hier angezeigt

Laustärketasten

Linker Softkey (programmierbar)

Anruf/SENDEN-Taste

Wählt die angezeigte Nummer/den angezeigten Namen und nimmt Anrufe entgegen

Alphanumerische Tasten

Zur Eingabe von Text und Telefonnummern

Mikrofon

Ausziehbare Antenne

Die Antenne vollständig ausziehen, wenn Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen

Lautsprecher

Joystick

Zur Navigation durch die Speicherplätze und Menüs

Rechter Softkey (programmierbar)

Ein/Aus- und ENDE-Tasten

Gedrückt halten, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten. Drücken, um einen Anruf zu beenden oder zur Standby-Anzeige zurückzukehren

Anschlußbuchse für Ladekabel, Headset und Zubehör

Klappe

Öffnen, wenn Sie die alphanumerischen Tasten verwenden möchten
NB: Durch Öffnen oder Schließen der Klappe wird kein Anruf entgegengenommen oder beendet



Tastenbelegung



Liste der Tasten



Softkeys bzw. Auswahltasten.

Führen die Funktionen aus, die durch den jeweiligen Text darüber bezeichnet werden.



Ende-, Ein/Aus-Tasten. Zum Ein- oder Ausschalten des Telefons länger gedrückt halten.

Zum Beenden oder Abweisen eines Anrufs kurz drücken.

Kurzes Drücken während einer Menüaktion führt zur Bereitschaftsanzeige zurück.



Senden-Taste. Zum Anrufen oder Entgegennehmen eines Anrufs drücken.

Zeigt beim Drücken in der Bereitschaftsanzeige die zuletzt angerufenen Nummern an.



Joystick.

Ein Druck links zeigt die Telefonbucheinträge an oder kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Ein Druck rechts zeigt das Hauptmenü an und/oder wählt eine Funktion aus der angezeigten Menüliste aus.

Im Menü: Ein kurzer Druck auf den Aufwärtspfeil blättert das Menü nach oben. Im Standby-Betrieb: Ein kurzer Druck auf den Aufwärtspfeil führt zur Agenda.

Im Menü: Ein kurzer Druck auf den Abwärtspfeil blättert das Menü nach unten. Im Standby-Betrieb: Ein kurzer Druck auf den Aufwärtspfeil führt zum Notizblock.

Nach unten drücken, um eine Aktion zu bestätigen.

Diese Taste wird außerdem im Bearbeiten-Modus zum Bewegen des Cursors im angezeigten Text verwendet.



Alphanumerische Tasten 0 - 9, *, #.

Zur Eingabe von Zahlen, Zeichen und Satzzeichen.

① oder zum Wählen der Mailboxrufnummer durch Drücken und Halten.

② bis ⑨-Tasten. Drücken und Halten zum Wählen von bevorzugten Kurzwahlnummern.

* oder Drücken und Halten zur Eingabe des internationalen Präfix "+", des Symbols "P" oder des Platzhalterzeichens " " (Unterstreichen).

#. Länger gedrückt halten, um die Tastatur zu sperren/zu entsperren.

Inhaltsverzeichnis

1. Verwendung dieser Bedienungsanleitung	6
2. Inbetriebnahme	8
Vorbereitungen für Ihr erstes Gespräch	8
Erste Schritte	9
3. Sicherheitsinformationen	13
Fahrzeugsicherheit	13
Pflege und Wartung	13
In Ihrem eigenen Interesse	14
Sicherheitscodes	14
Vom Diensteanbieter gelieferter Code	15
Vom Hersteller gelieferter Code	15
Notrufe	15
Entsorgung der Verpackung ..	15
4. Inbetriebnahme des Telefons	16
SIM-Karte	16
Akku	16
5. Erste Schritte	20
Einschalten, Bereitschafts- anzeige und Abschalten des Telefons	20
Anrufen und Anrufe annehmen	22
Nicht beantwortete Anrufe, Mailbox und neue SMS-Nachrichten Nach- richtenanzeigesymbole	24
6. Allgemeine Bedienung	25
Gespeicherte Nummer wählen	25
Zuletzt gewählte Nummern ...	25
Kurzwahl	26
Vibrationsalarm	26
Stummschaltung	26
Lautstärkeeinstellungen	27
Senden von MFV-Tönen	27
Pausefunktion	27
7. Funktionen während eines Gespräches	28
Gespräch parken und zurückholen	28
Anklopfen, Makeln und Konferenzgespräche	28
8. Das Menüsystem (MMI) ..	30
Zugang zu den Menüs	30
Menüstruktur	30
Texteingabe	32
Netzdienste	34
Mailbox	35
Telefonbuch	35
Mitteilungen (SMS)	42
Anrufe/Dauer	45
GSM-Dienste	49
Zell-Info/Allgemeine Nachrichten (SMS-CB)	54
Telefonieinstellungen – Individuell Anpassung	56
Verwendung der Bürofunktionen	65
Agenda	68
Taschenrechner	71
Spiele	71
Internet	72
Infrarot-Schnittstelle	76
Codes der GSM Mensch- Maschine-Schnittstelle	77
9. Anhang	78
Zubehörliste	78
Glossar	78
Fehlersuche	79
Fehlermeldungen	80

Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Informationen über Ihr Telefon und dessen Funktion im Netz. Das GSM-Netz ist mittlerweile weltumspannend, so dass Sie Anrufe in andere Länder tätigen und Anrufe aus anderen Ländern entgegennehmen können (dies bezeichnet man als Roaming), als wären Sie daheim. Einige der in dieser Bedienungsanleitung erläuterten Funktionen sind so genannte Netzfunktionen die von den Diensteanbietern bereitgestellt werden. Bevor Sie diese Dienste jedoch nutzen bzw. aktivieren können, müssen Sie die gewünschten Dienste abonnieren. Eine vollständige Liste und Erklärung der Netzfunktionen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Verwendung der Tasten zum Ausführen der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen

Damit Sie sich schnell in diesem Handbuch zurechtfinden, haben wir Symbole und Ausdrücke verwendet, die auf den Tasten und im Display selbst benutzt werden.

-  ist der linke Softkey.
-  ist der rechte Softkey.
-  Joystick nach rechts bewegen.
-  Joystick nach links bewegen.
-  Joystick nach oben bewegen.
-  Joystick nach unten bewegen.
-  ist der mittlere Punkt des Joysticks.
-  ist die SENDEN-Taste.
-  ist die ENDE-Taste.
-  ist die obere Lautstärke-Taste.
-  ist die untere Lautstärke-Taste.

Funktion  ist der Softkey mit dem entsprechenden Funktionsnamen.
Zum Beispiel: **SMS**  bedeutet: Drücken Sie den Softkey unter dem Wort **SMS**.

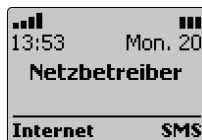
Mitteilungen in diesem Format angeführte Wörter erscheinen so auf dem Display.

Auswahl bedeutet: Verwenden Sie  und  des Joysticks, um zum gewünschten Menüeintrag zu gelangen, und bestätigen Sie, indem Sie auf  oder  drücken.
Zum Beispiel: Wählen Sie **Telefonbuch** bedeutet: Gehen Sie zum Menüeintrag **Telefonbuch** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit  oder .

Drücken Sie bedeutet: Drücken Sie die entsprechende Taste.
Drücken Sie  bedeutet: Drücken Sie die SENDEN-Taste.

Die Grafikdisplayanzeigen (Symbole) verstehen

Das grafische Display weist einen Hauptbereich zur Anzeige von bis zu fünf Zeilen Zeichen und eine Reihe zur Anzeige von Sonderanzeigen und Symbolen auf. Diese Symbole dienen zur Anzeige des Betriebszustands des Telefons während der Benutzung.



Im Display werden ebenfalls Buchstaben und Ziffern sowie die Telefonmenüliste und Benutzeranweisungen angezeigt.

Die Sondersymbole, die während der Benutzung im Display angezeigt werden, haben folgende Bedeutung:

-  **SIM** Speicher wird verwendet.
-  **Telefon** Speicher wird verwendet.
-  **Nur bei Roaming.** Wird angezeigt, wenn das Telefon bei einem anderen (ausländischen) Netz angemeldet ist.
-  **Short message service (SMS).** Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere Kurzmitteilungen eingegangen sind, aber noch nicht gelesen wurden. Es blinkt , wenn der SMS-Speicher voll ist und keine neuen Mitteilungen gespeichert werden können.
Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vertragsabhängig.
-  **Mailbox.** Wird angezeigt, wenn eine Voice Mail-Mitteilung eingegangen ist und im Mailbox-Zentrum des Netzes gespeichert wurde.
Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vertragsabhängig.
-  **Anrufumleitung.** Zeigt an, ob eingehende Anrufe permanent umgeleitet werden. Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vertragsabhängig.
-  **Akkupegelanzeige.** Wird fortlaufend angezeigt, um den gegenwärtigen Ladezustand des Akkus anzugeben. Es werden drei Ladezustände angezeigt.  voll,  mittel und  leer. Es blinkt , wenn der Akku fast leer ist.
-  **Steuerpfeile.** Erscheinen im Menübetrieb, wenn weitere Einträge im Menü vorhanden sind, die angezeigt werden können, indem  oder  gedrückt wird. Manchmal werden mehrere Pfeile gleichzeitig angezeigt.
-  **Leitung 2.** Zeigt an, dass die zweite Leitung genutzt wird.
Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vertragsabhängig.
-  **Nicht beantwortete Anrufe** Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf nicht beantwortet wurde.
-  **Signalpegel.** Es sind vier Pegel vorgesehen. Zeigt die Stärke des empfangenen Signals an. Je mehr Balken sichtbar sind, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, bleibt die Anzeige leer.
-  **Tastatursperre.** Zeigt an, ob die Tastatursperre ein- oder ausgeschaltet ist.
-  **GBG.** Zeigt an, dass Gruppenruf/Closed User Group aktiviert ist.
-  **Wecker-Symbol.**
-  **Vibrationsalarm-Symbol.**
-  **Rufton aus.** Alle Töne sind ausgeschaltet.
-  Icon des **Tegic-Bearbeitungsmodus.**
-  **Infrarotschnittstelle-Symbol.** Zeigt an, dass die Infrarotschnittstelle aktiviert ist, d.h. Daten können per Infrarotschnittstelle empfangen und übertragen werden..

Inbetriebnahme

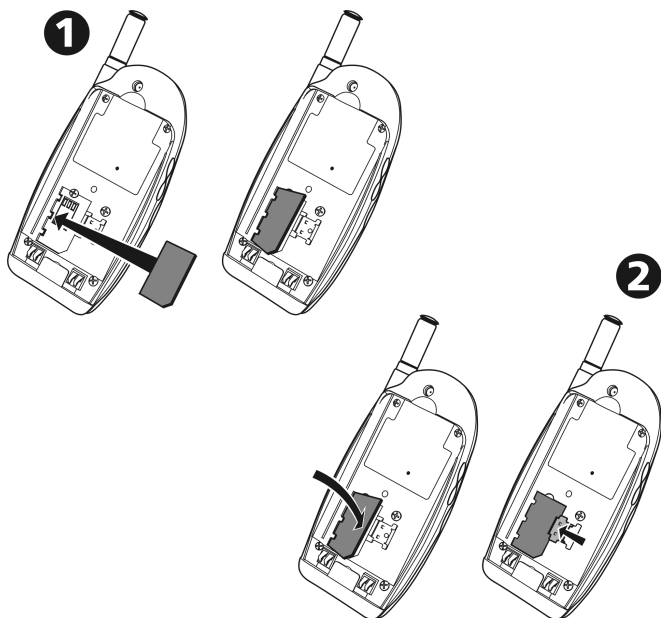
Führen Sie zum ersten Kennenlernen Ihres Telefons die folgenden einfachen Schritte aus.

Vorbereitungen für Ihr erstes Gespräch

SIM-Karte einsetzen

Nehmen Sie das Telefon aus der Verpackung und setzen Sie die SIM-Karte in die Halterung ein.

- 1 Setzen Sie die SIM-Karte wie auf der Abbildung vorsichtig so ein, dass die goldenen Kontakte nach unten liegen und die abgeschrägte Ecke nach unten rechts zeigt.
- 2 Die SIM-Karte nach unten drücken und die Sperre nach links schieben.

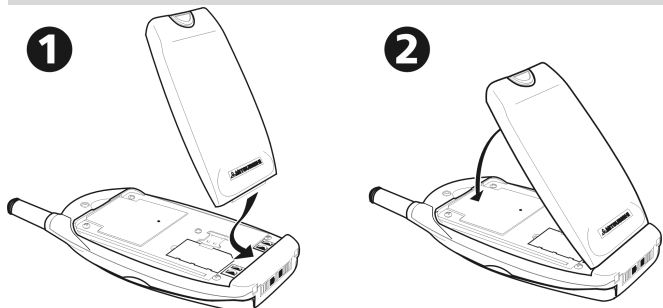


Falls die SIM-Karte falsch herum eingesetzt oder beschädigt wurde, wird **SIM überprüfen!** angezeigt. Entnehmen Sie in diesem Fall die SIM-Karte, vergewissern Sie sich, dass Sie sie richtig herum halten, und setzen Sie sie wieder ein.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku so ein, wie es die Abbildung unten zeigt.

- 1 Legen Sie den Akku wie gezeigt auf das Telefon
- 2 Drücken Sie das entgegengesetzte Ende des Akkus in Richtung des Telefons, bis die Akkuverriegelung hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.



- ☒ Falls der Akku nicht mehr genügend Ladung enthält, um das Telefon zu betreiben, lesen Sie die Anweisungen zum Laden des Akkus auf Seite 16.

Erste Schritte

Einschalten des Telefons

- 1 Drücken und halten Sie . Sie hören nun einen Einschaltton.
- 2 Wenn das Telefon gesperrt sein sollte, wird **Code:** angezeigt. Geben Sie den vierstelligen Telefonsperrcode ein und drücken Sie dann **OK** .
- 3 Falls Ihre SIM durch einen PIN-Code gesichert ist, wird **PIN eingeben:** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie auf **OK** .

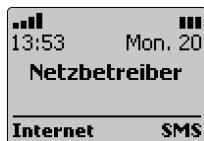
- ☒ Weitere Einzelheiten über Ihre PIN und Sperrcodes finden Sie auf der Seite 14.

Es wird nun ein Animationssymbol angezeigt.

Standby-Anzeigen

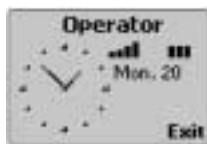
Digitaluhr-Standbyanzeige

Der Name des Netzbetreibers, Uhrzeit und Datum, Signalstärke und der Akkustand sowie die Softkeyfunktionen **Internet** und **SMS** werden angezeigt.

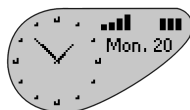


Analoguhr-Standbyanzeige

Wenn einige Zeit keine Aktionen vorgenommen werden, wird statt der digitalen Uhrzeitanzeige eine analoge Uhr zusammen mit dem Namen des Netzanbieters, dem Datum, der Signalstärke, dem Akkustand und der Softkeyfunktion **Ende** angezeigt.



(Klappe geöffnet)



(Klappe geschlossen)

Von der Analoguhr-Standbyanzeige können Sie zur digitalen Uhr umschalten, indem Sie auf **Ende**  drücken

Uhrzeit & Datum einstellen

Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit und/oder des Datums:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Zeit & Datum**.
- ❸ Wählen Sie **Uhrzeit einstellen** oder **Datum einstellen**.
- ❹ Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) oder das Datum im angegebenen Format ein. (Bei Bedarf verwenden Sie  und )
- ❺ Drücken Sie **OK** , um jeden Eintrag zu bestätigen.
- ❻ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

-  1. Falls eine falsche Eingabe vorgenommen wird, erscheint eine Fehlermeldung.
2. Uhrzeit/Datum werden ständig angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Jahr wird nicht angezeigt.
3. Das Telefon wird mit einer internen Batterie geliefert, die die Einstellung von Datum und Uhrzeit bis zu 3 Stunden lang aufrechterhält, wenn das Telefon ausgeschaltet und nicht an einen Akku angeschlossen ist, oder wenn der Akku vollkommen leer ist. Nach diesem 3-Stunden-Zeitraum kann es erforderlich sein, die Uhr erneut einzustellen, wenn das Telefon wieder eingeschaltet wird.

Anrufen

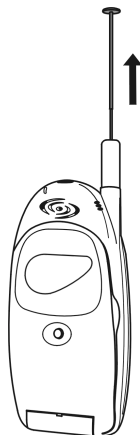
- ❶ Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer ein ( -  und ). Sie können bis zu 46 Ziffern eingeben. Eingabefehler beseitigen Sie durch Drücken von **Löschen** . Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird die Anzeige vollständig gelöscht.
- ❷ Drücken Sie  zum Wählen (Senden) der Nummer.

Nach Entgegennahme des Anrufs verfolgen Sie das Gespräch über den eingebauten Lautsprecher. Außerdem wird ein Anruf-Timer angezeigt.

Ausziehen der Antenne

Ziehen Sie die Antenne heraus, bis Sie einen Klick hören.

Die volle Leistung erhalten Sie, wenn Sie bei Gesprächen die Antenne ganz herausziehen.



Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf läutet das Telefon. Die LED oben auf dem Telefon blinkt grün, während angezeigt wird. Falls das Telefon entsprechend eingestellt wurde oder sich in der Bereitschaftsanzeige befindet, wird außerdem die Beleuchtung eingeschaltet.

Zum Annehmen des Anrufs

Drücken Sie oder .

- ☒ Falls die Ruftonlautstärke auf Null (Aus) oder das Telefon auf Vibrationsalarm eingestellt worden ist, hören Sie nichts.

Zum Abweisen des Anrufs bzw. um dem Anrufer ein Besetztzeichen zu geben.

Drücken Sie .

Beenden eines Gesprächs

❶ Drücken Sie .

❷ Verwenden Sie or und wählen Sie **Gespr. beenden**.

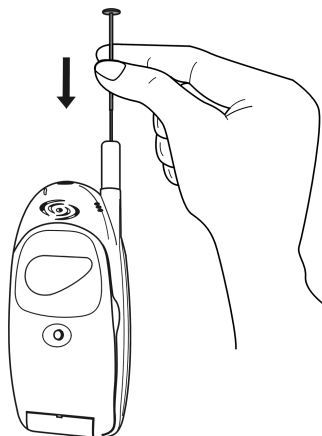
- Alternativ:

Drücken Sie .

- ☒ Ein Gespräch wird nicht durch Schließen der Klappe beendet. Die Bereitschaftsanzeige erscheint entweder automatisch nach einigen Sekunden Wartezeit oder nach Drücken des Ende-Softkeys.

Antenne einschieben

Fassen Sie die Antenne unterhalb des Antennenkopfes an und schieben Sie sie ein, bis sie in der Ausgangsposition einrastet. Falls Sie von oben drücken, können Sie die Antenne verbiegen, so dass sie nicht wieder in das Telefon gedrückt werden kann.



Abschalten des Telefons

Drücken und halten Sie .

Ein Ausschaltton bestätigt Ihre Aktion. Während des Ausschaltvorgangs wird eine Grafikanimation angezeigt. Danach schaltet sich das Telefon ab.

-  Schalten Sie das Telefon niemals durch Entfernen des Akkus ab, weil dann eventuell Daten, die auf der SIM-Karte gespeichert werden sollten, verloren gehen.

Sicherheitsinformationen

Fahrzeugsicherheit

- Beachten Sie die nationale Gesetzgebung über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.
- Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Konzentrieren Sie sich immer auf den Verkehr.
- Verwenden Sie kein Mobiltelefon während der Fahrt. Falls Sie keine Freisprecheinrichtung besitzen, parken Sie Ihr Fahrzeug an einer sicheren Stelle, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.
- Wenn Sie eine korrekt installierte Freisprecheinrichtung besitzen, und Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen müssen, sollten Sie sicherstellen, dass dies vernünftig und in aller Sicherheit möglich ist. Verwenden Sie möglichst vorprogrammierte Nummern und führen Sie nur kurze, routinemäßige Gespräche.
- Bei einer inkorrekten Installation in einem Fahrzeug kann die Bedienung eines Mobiltelefons die korrekte Funktion von Fahrzeugelektroniksystemen wie ABS-Antiblockiersystem oder Airbags beeinträchtigen. Um solche Probleme zu vermeiden, müssen Sie sicherstellen, dass nur qualifiziertes Personal die Installation vornimmt. Die Überprüfung der Sicherung und Bedienung der Fahrzeugelektronik sollte Teil der Installation sein. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder eine andere Stelle, an der es sich bei einem Bremsvorgang oder bei einem Zusammenstoß lösen könnte. Immer die Halterung verwenden.
- Die Verwendung eines Alarmgeräts zur Bedienung der Lichter oder der Hupe ist auf öffentlichen Straßen nicht gestattet.

Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hochentwickeltes, technologisch ausgefeiltes Produkt, das sorgfältig gepflegt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem Produkt haben.

- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn das Telefon sich nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur aufwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zu einer Beschädigung elektrischer Teile führen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die für den Benutzer verwertbar sind.
- Setzen Sie das Telefon keinem Regen aus und gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über das Telefon. Es ist nicht wasserfest.
- Das Telefon darf nicht fallengelassen, starken Stößen oder heftigem Schütteln ausgesetzt werden. Es kann durch rauhe Behandlung beschädigt werden.
- Das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln reinigen. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht direkt neben Computerdisketten, Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen könnten durch das Telefon beschädigt werden.
- Niemals inkompatible Produkte anschließen. Die Benutzung von nicht von Mitsubishi Electric autorisierten Produkten oder Zubehör von Drittherstellern kann die

- Garantie Ihres Telefons ungültig machen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Niemals die Etiketten entfernen. Die darauf stehenden Zahlen sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen wichtig.
 - Falls wirklich eine Störung oder ein Fehler auftritt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Das Telefon ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es daher jederzeit sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Merken Sie sich die Entsperr- und PIN-Codes des Telefons.

Machen Sie sich mit der Verwendung der Sicherheitsmerkmale vertraut, die eine unberechtigte Verwendung und einen Diebstahl des Telefons erschweren. Falls Ihr Telefon und/oder Ihre SIM-Karte verlorengehen oder gestohlen werden, wenden Sie sich bitte unmittelbar an Ihren Diensteanbieter, um die Nutzung des Geräts zu verhindern.

Wenn Sie das Telefon nicht verwenden, schalten Sie es aus und entfernen den Akku.

Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte werden mit Codes ausgeliefert, die das Telefon und die SIM-Karte vor unerlaubter Nutzung schützen.

Wenn Sie zur Eingabe eines der Codes aufgefordert werden, geben Sie die Nummer ein (erscheint als Sternchen (*) im Display) und drücken Sie auf **OK** (↵).

Eingabefehler können Sie berichtigen, indem Sie auf **Löschen** (⌫) drücken.

Falls Sie den falschen Code eingeben, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Die mit der SIM-Karte gelieferten Codes sind:

PIN- und PIN2-Codes (4-8 Ziffern)

Der PIN-Code (Personal Identity Number) wird mit allen SIM-Karten ausgeliefert und schützt die Karte vor unerlaubter Benutzung.

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code ist erforderlich, um Zugang zu bestimmten Funktionen des Telefons zu erlangen (z.B. Fixnummernwahl), für die eine andere Sicherheitsebene erforderlich ist.

Wenn **PIN-Code:** im Display erscheint, geben Sie den Code ein und drücken Sie auf **OK** (↵).

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte abgeschaltet und erscheint die Meldung **SIM gesperrt. PUK eingeben:** im Display. Um die SIM wieder freizuschalten, benötigen Sie den PUK-Code (PIN Unblock Key), den Ihnen Ihr Diensteanbieter mitteilen kann.

PUK- und PUK2-Codes (8 Ziffern)

Der PUK-Code wird mit der SIM-Karte geliefert und dient dazu, eine gesperrte SIM-Karte wieder freizuschalten.

Geben Sie den PUK-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK** (↵). Sie werden aufgefordert, den PIN-Code zurückzusetzen. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Der PUK2-Code wird benötigt, um den PIN2-Code freizuschalten.

Vom Diensteanbieter gelieferter Code

Anrufsperr-Kennwort (4 Ziffern)

Dieses Kennwort dient dazu, die Anrufsperr für eingehende oder ausgehende Gespräche zu aktivieren.

Vom Hersteller gelieferter Code

Telefonsperre-Code (4 Ziffern)

Dieser Code ist auf null (**0000**) gesetzt und kann vom Benutzer geändert werden. Sobald er geändert wurde, kann er nicht vom Hersteller über das Telefon erkannt werden.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich mit der Funktion und der Nutzung dieser Codes vertraut zu machen.

Notrufe

In Europa können Sie mit der europaweiten Notrufnummer 112 Notrufe durchführen, wenn das Telefon im GSM-Netz eingebucht ist. In einigen Ländern ist die Verwendung für Notrufe nur möglich, wenn eine gültige SIM-Karte in das Telefon eingelegt ist. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt ist oder die Anrufsperr aktiviert ist. In einigen Ländern können bei Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muß jedoch hierzu ggf. eine gültige SIM-Karte enthalten.

Wenn Sie einen Notruf vornehmen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist gegebenenfalls das einzige Kommunikationsmittel bei einem Notfall. Beenden Sie das Gespräch daher nicht, bevor Sie dazu aufgefordert werden.

- ☒ Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzleitungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen garantiert sein kann. Aus diesem Grunde sollten Sie sich niemals ausschließlich auf Funktelefone für Notfallgespräche verlassen.

Entsorgung der Verpackung

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den geltenden nationalen Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden. Bitte trennen Sie die Karton- und Kunststoffelemente und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Inbetriebnahme des Telefons

SIM-Karte

Bevor Sie das Telefon benutzen, muß eine gültige SIM-Karte in die SIM-Kartenhalterung eingelegt werden.

Falls keine SIM-Karte eingelegt ist oder die Karte falsch eingelegt ist, erscheint **Prüfen Sie die SIM!**, wenn das Telefon eingeschaltet wird. Siehe "SIM-Karte einsetzen" auf Seite 8.

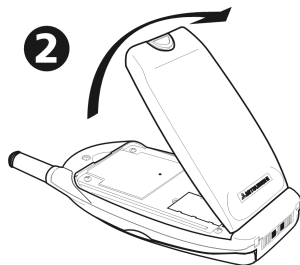
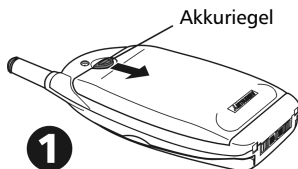
Akku

Einsetzen

Siehe dazu "Einsetzen des Akkus" auf Seite 9.

Entfernen

- 1 Den Akkuriegel drücken und halten.
- 2 Der Akku wird freigegeben und kann jetzt entfernt werden.



Warnung bei leerem Akku

Sobald die Akku-Spannung die niedrigste Stufe erreicht hat, erscheint die Meldung **Akku nahezu entladen!** Außerdem hören Sie einen Warnton. Falls Sie gerade telefonieren, sollten Sie das Gespräch beenden und das Telefon abschalten, indem Sie  gedrückt halten.

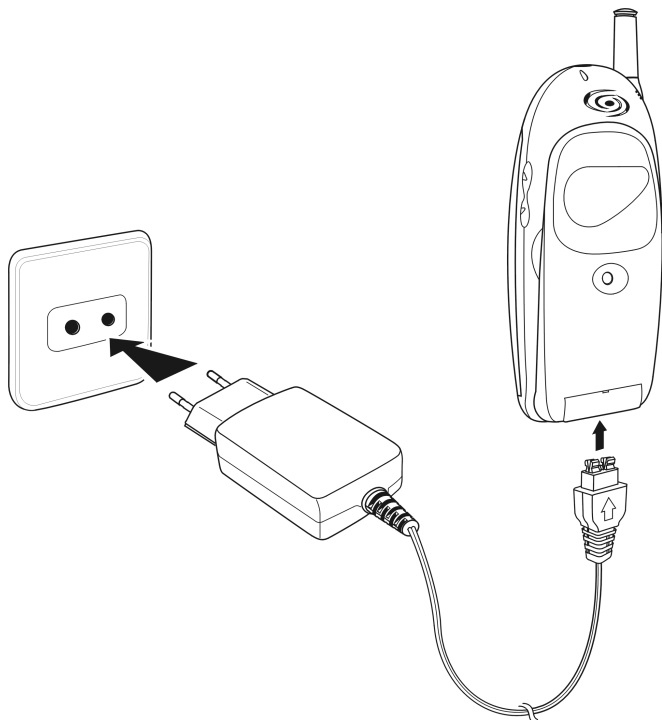
Laden Sie den Akku wie auf der Abbildung auf Seite 17 zu sehen wieder auf oder ersetzen Sie ihn durch einen aufgeladenen.

Schalten Sie das Telefon nicht durch Entfernen des Akkus aus. Es könnten Daten verloren gehen, die nicht auf der SIM-Karte gespeichert worden sind.

Aufladen

Sie tragen zu einer langen Lebensdauer Ihres Akkus bei, indem Sie ihn nur neu aufladen, wenn die Meldung **Akku nahezu entladen!** erscheint und der

dazugehörige Warnton zu hören ist.
Schließen Sie das Ladegerät wie gezeigt an das Telefon an.



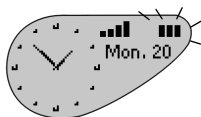
Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose. Der Akku wird jetzt aufgeladen.
Sie können das Telefon auch während des Ladevorgangs benutzen. Allerdings
wird dadurch der Ladevorgang verlängert.

Ladeanzeigen des Telefons im ausgeschalteten Zustand



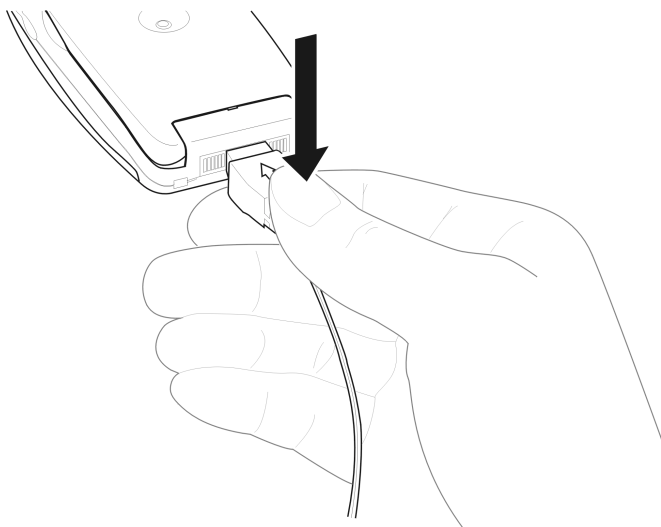
Während des Ladevorgangs wird **Akku wird geladen...** angezeigt. Die
LED leuchtet dabei rot. Nach Beendigung des Ladevorgangs wird **Akku
vollständig geladen** angezeigt, und die LED leuchtet nun grün.

Ladeanzeigen des Telefons im eingeschalteten Zustand



Während des Ladevorgangs blinkt das Akku-Symbol ununterbrochen mit 1-2-3 Balken. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheinen drei feststehende Balken. Die LED wird nicht als Anzeige benutzt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Falls während des Ladevorgangs ein Anruf eingeht, blinkt die LED schnell grün.

Es ist normal, daß der Akku während des Ladevorgangs warm wird. Nach Abschluß des Ladevorgangs das Ladegerät vom Telefon trennen, abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Typische Ladezeiten bei Verwendung der Netzteile FZA-0049A, FZA-0059A, FZA-0060A, FZA-0061A, FZA-0062A, FZA-0063A oder FZA-0064A,

Akkutyp	Ladezeiten
540 mAh Batterie (FZA-0052A)	1 ½ Stunde

Akku-Nutzung und Sicherheitsinformationen

Ein Akku kann hunderte von Malen wieder aufgeladen werden, unterliegt aber einem graduellen Verschleiß. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) beträchtlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Lassen Sie die Akkus nicht länger als nötig im Ladegerät, Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
- Ziehen Sie die Akku-Ladegeräte bei Nichtgebrauch aus der Steckdose.
- Setzen Sie die Akkus weder erhöhten Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie die Akkus keinem Feuer aus. Sie können explodieren.
- Bringen Sie nie die Akkus in Kontakt mit Metallobjekten, die Akku-Anschlüsse kurzschließen könnten (z.B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Lassen Sie die Akkus nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Akku-Ladegeräte (siehe Seite 2 und 78)
- Sind die Akkuanschlüsse verschmutzt, reinigen Sie diese mit einem weichen Tuch.
- Es ist normal, daß sich die Akkus beim Laden erwärmen.
- Alte Akkus müssen an den Händler oder eine Sammelstelle für ordnungsgemäße Entsorgung zurückgegeben werden. Werfen Sie die Akkus nicht in den Hausmüll!

Akkuentorgung

Alte Akkus müssen gemäß den europäischen Umweltschutzbestimmungen zum Händler zurückgebracht werden, der sie kostenlos entsorgt.
Werfen Sie alte Akku nicht zusammen mit Ihrem normalen Hausmüll fort.

Erste Schritte

Einschalten, Bereitschaftsanzeige und Abschalten des Telefons

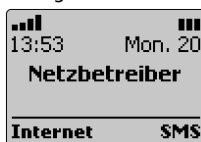
Einschalten des Telefons

- 1 Drücken und halten Sie . Sie hören nun einen Einschaltton.
- 2 Wenn das Telefon gesperrt sein sollte, wird **Code:** angezeigt. Geben Sie den vierstelligen Telefonsperrcode ein und drücken Sie dann **OK** .
- 3 Falls Ihre SIM durch einen PIN-Code gesichert ist, wird, **PIN eingeben:** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie auf **OK** .

Weitere Einzelheiten über Ihre PIN und Sperrcodes finden Sie auf der Seite 14.

Es wird nun ein Animationssymbol angezeigt. Anschließend hören Sie einen Registrierungssignal. Danach werden der Name des Netzes und/oder des Diensteanbieters, die Signalstärke und der Akkustand sowie die Softkeyfunktionen **Internet** und **SMS** angezeigt.

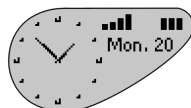
Dies ist die digitale Uhrzeitanzeige im Bereitschaftsanzeige:



Wenn eine Weile keine Aktion vorgenommen wird, wird statt der Digitaluhr-Standbyanzeige die Analoguhr-Standbyanzeige angezeigt, die den Namen des Netzanbieters, die analoge Uhr, das Datum, Signal- und Akkustandsanzeigen und die **Ende** Softkey-Funktion enthält.



(Klappe geöffnet)



(Klappe geschlossen)

Sie können von der Analoguhr zur Digitaluhr-Standbyanzeige wechseln, indem Sie auf **Ende** drücken.

Weitere Informationen zum Einstellen von Datum und Uhrzeit finden Sie auf Seite 10.

Das Telefon ist jetzt bereit, um Anrufe zu empfangen oder zu senden oder seine sonstigen Funktionen auszuführen.

Über die Bereitschaftsanzeige erhalten Sie durch Drücken von den direkten Zugriff auf die in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Rufnummern (siehe Seite). Durch Drücken von gelangen Sie in das Telefonmenü. Durch Drük-

ken von  erhalten Sie Zugriff auf die Agenda und durch Drücken von  gelangen Sie zum Notizbuch. Durch Drücken von  erhalten Sie Zugriff auf die Lautstärkeregelung und durch Drücken von  können Sie die Alarmtöne einstellen. Durch Drücken einer der Zifferntasten ( -  und ) erscheint die betreffende Nummer in der Anzeige (siehe auch auf Seite). Durch Drücken von  wird die angezeigte Nummer gewählt, während durch Drücken von  der Wählvorgang abgebrochen bzw. das Gespräch beendet wird.

Internet

Drücken Sie **Internet**  in der Bereitschaftsanzeige, um auf das Internet-Hauptmenü zuzugreifen, von wo aus Sie die Homepage Ihres Netzbetreibers anwählen können. Näheres zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 72.

Nachrichten (SMS)

Durch Drücken von **SMS**  in der Bereitschaftsanzeige erhalten Sie den Zugriff auf das SMS-Menü mit denselben Funktionen, die Sie auch über das Hauptmenü erhalten. Näheres zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 42.

Tastatursperre

Eine aktive (eingeschaltete) Tastatursperre verhindert, dass beim Tragen des Telefons in Taschen oder Aktenkoffern versehentlich Anrufe oder andere Telefonfunktionen ausgelöst werden. Eine eingeschaltete Tastatursperre erlaubt nach wie vor, Anrufe wie gewohnt entgegenzunehmen. Nach Beendigung eines entgegengenommenen Anrufs wird die Tastatursperre automatisch erneut aktiviert.

Zum Einschalten der Tastatursperre:

Drücken Sie länger .

 wird nun angezeigt.

Zum Einschalten der Tastatursperre:

Drücken Sie **Entsp.**  plus .

- ☒ Um die Tastatur zu sperren/entsperren, können Sie ebenfalls die **#**-Taste gedrückt halten. Falls dem rechten Softkey eine andere Funktion zugewiesen wurde, wird die Tastatur durch längeres Drücken der **#**-Taste gesperrt/entsperrt.

Hintergrundbeleuchtung

Normalerweise ist die Beleuchtung abgeschaltet. Beim Betätigen einer Taste wird die Beleuchtung für die Anzeige und die Tastatur für 10 Sekunden eingeschaltet. Bei einem eingehenden Anruf wird die Beleuchtung eingeschaltet und bleibt noch für 10 Sekunden nach der Annahme des Gesprächs eingeschaltet.

Abschalten des Telefons

Drücken und halten Sie .

Ein Ausschaltton bestätigt Ihre Aktion. Während des Ausschaltvorgangs wird eine Grafikanimation angezeigt. Danach schaltet sich das Telefon ab.

- ☒ Schalten Sie das Telefon niemals durch Entfernen des Akkus ab, weil dann eventuell Daten, die auf der SIM-Karte gespeichert werden sollten, verloren gehen.

Anrufen und Anrufe annehmen

Sie können nur dann Anrufe mit Ihrem Telefon tätigen und annehmen, wenn es eingeschaltet und entsperrt ist, über eine gültige SIM-Karte verfügt und sich in einem Gebiet mit GSM-Netzversorgung befindet. Kann das Telefon kein Netz finden, bleibt die Anzeige leer. Die volle Leistung erhalten Sie, wenn Sie bei Gesprächen die Antenne ganz herausziehen.

Anrufen

- 1 Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer ein (1 - 9 und 0).

Für internationale Gespräche stellen Sie der Rufnummer entweder **00** oder **+** voran. Zur Eingabe eines **+**-Zeichens vor einer Nummer drücken und halten Sie *****.

Siehe "Internationale Vorwahlnummern" weiter unten, falls Sie die Vorwahl des Landes, das Sie anrufen möchten, nicht kennen.

Sie können bis zu 46 Ziffern eingeben. Eingabefehler beseitigen Sie durch Drücken von **Löschen** . Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird die Anzeige vollständig gelöscht.

- 2 Drücken Sie  zum Wählen (Senden) der Nummer.

Die angerufene Nummer erscheint zusammen mit der Grafikanimation  in der Anzeige. Nach Aufbau der Verbindung ertönt ein Ruftön im Lautsprecher, und ein Anruf-Timer wird angezeigt. Nach der Entgegennahme führen Sie das Gespräch dann wie gewohnt.

- **Besetzt** in der Anzeige weist darauf hin, dass die Rufnummer besetzt ist. Falls Aut. Wahlwiederholung aktiviert ist, versucht das Telefon, erneut anzurufen.
- **Nicht erlaubt (Bestimmte Wahl)** in der Anzeige bedeutet, dass die gewählte Rufnummer nicht über die Fixnummernliste erlaubt ist (siehe Seite für weitere Informationen).
- Wenn die gewählte Telefonnummer einem im Telefonbuch gespeicherten Eintrag entspricht, erscheint der Name des Gesprächsteilnehmers in der Anzeige.
- Nach Herstellen der Verbindung kann gegebenenfalls (sofern der Dienst zur Verfügung steht) das Symbol **Leitung 2**  erscheinen und anzeigen, dass die Verbindung über diese Leitung zustande gekommen ist.

Internationale Vorwahlnummern

Falls Sie eine internationale Nummer wählen möchten, aber die Landesvorwahl des Landes nicht kennen,

- 1 Geben Sie das **+** Symbol als erstes Zeichen im Display ein durch längeres Drücken von *****.
- 2 Drücken Sie **Codes** .
- 3 Wählen Sie eines der mehr als 40 aufgeführten Länder und drücken Sie **Wahl** . Die korrekte Landesvorwahl erscheint hinter dem **+** Symbol im Display.
- 4 Vervollständigen Sie die zu wählende Nummer und drücken Sie .

 Das **+** Symbol und die Landesvorwahl können zusammen mit der Telefonnummer im Telefonbuch abgespeichert werden.

Beenden eines Gesprächs

❶ Drücken Sie

❷ Verwenden Sie or und wählen Sie **Gespräch beenden**.

- Alternativ:

Drücken Sie .

Der Anruf-Timer stoppt und verschwindet. Wenn Sie nun einige Sekunden warten oder **Ende** drücken, erscheint wieder die Bereitschaftsanzeige.

NB: Ein Gespräch wird nicht durch Schließen der Klappe beendet.

Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf läutet das Telefon. Die LED oben auf dem Telefon leuchtet grün, die Beleuchtung wird eingeschaltet und das blinkende angezeigt. Falls die Rufton-Lautstärke auf Null (Aus) oder 'Vibrieren' gesetzt ist, ist kein akustisches Signal zu hören.

Zum Annehmen des Anrufs

Drücken Sie oder .

Durch Drücken von **Ton aus** haben Sie die Gelegenheit, den Rufton auszuschalten und den Raum zu verlassen, bevor Sie drücken.

NB: Ein Gespräch wird nicht durch Öffnen der Klappe entgegengenommen.

Zum Abweisen des Anrufs bzw., um dem Anrufer ein Besetztzeichen zu geben.

Drücken Sie .

Wird der Ruf angenommen, erscheint in der Anzeige. Führen Sie das Gespräch nun wie gewohnt.

- Sollte die Nummer des Gesprächsteilnehmers nicht verfügbar sein, wird während des Anrufvorgangs **Unbekannte Num.** angezeigt. Während des Verbindungsaufbaus erscheint dann **Anruf**.
- Die Rufnummer des Gesprächsteilnehmers wird dann angezeigt, wenn sie mit keiner Nummer im Telefonbuch übereinstimmt. Stimmt sie dagegen mit einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer überein, erscheint anstelle der Rufnummer der Name des Gesprächsteilnehmers.
- Falls der Gesprächsteilnehmer die Übermittlung seiner Rufnummer unterdrückt hat, wird in der Anzeige während des Anrufvorgangs **Num. unterdrückt** angezeigt. Anschließend erscheint während der Verbindung **Anruf**.
- Außerdem wird ein Anruf-Timer angezeigt.
- erscheint, falls der Anruf auf Leitung 2 eingegangen ist.

Zum Beenden des Gesprächs

Drücken Sie .

Die Nummer des Anrufers (falls verfügbar) wird im Register der eingegangenen Anrufe abgespeichert.

NB: Ein Gespräch wird nicht durch Schließen der Klappe beendet.

Nicht beantwortete Anrufe, Mailbox und neue SMS-Nachrichten Nachrichtenanzeigesymbole

- Falls eingehende Anrufe nicht beantwortet worden sind, wird ☒ in der Anzeige angezeigt. Drücken Sie **Lesen** ☞, um die Nummern der Anrufer (falls verfügbar) sowie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs zu sehen. Drücken Sie ☑ zum Anrufen der Nummer. Nummern der nicht beantworteten Anrufe werden im Register der unbeantworteten Anrufe aufgezeichnet.
- Über in Ihrer Mailbox abgelegte Sprachanrufe werden Sie mit einem Alarmton und der Anzeige von ☞ (dieses Symbol ist abhängig vom Netzbetreiber und steht eventuell nicht zur Verfügung) informiert. Drücken Sie **Lesen** ☞, um die Mitteilung zu sehen oder drücken Sie ①, um Ihre Mailbox per Kurzwahl anzurufen.
NB: Falls mehr als eine Anzeige erscheint, drücken Sie **Lesen** ☞, um ein Menü zu sehen, in dem Sie aus verschiedenen Möglichkeiten auswählen können.
- Beim Empfang einer neuen SMS-Nachricht wird ein Alarmton ausgelöst und ☞ angezeigt. Drücken Sie **Lesen** ☞, um die Kurznachrichten in der Eingangsbox zu lesen.

Wenn ☞ blinkt, müssen Sie mindestens eine alte Nachricht löschen, um neue Nachrichten empfangen zu können.

In der Anzeige erscheinen Anzahl und Typ der Nachrichten:



Drücken Sie **Lesen** ☞ zur Auswahl des Typs der zu lesenden Nachricht. Drücken Sie **Wahl** ☑ oder ☏ zur Anzeige der Nachricht.

☑ Wenn drei Typen angezeigt werden, verschwindet das Datum vorübergehend.

Allgemeine Bedienung

Gespeicherte Nummer wählen

Jede auf der SIM-Karte oder im Telefonspeicher abgespeicherte Nummer, die im Display angezeigt werden kann, kann gewählt werden

...vom Telefonbuch aus

- 1 Drücken Sie , um die Telefonbuchliste einzusehen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nummer zu blättern.
- 3 Drücken Sie  zum Wählen der Nummer.

...vom Anrufregister aus

Die 10 zuletzt gewählten Nummern, die letzten 5 unbeantworteten Anrufnummern (falls verfügbar) und die letzten 5 eingegangenen Anrufnummern (falls verfügbar) werden vom Telefon im Anrufregister gespeichert.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufregister**.
- 3 Wählen Sie **Letzte Anrufe, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- 4 Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nummer zu blättern.
- 5 Drücken Sie  zum Wählen der Nummer.

Zuletzt gewählte Nummern

Rascher Zugriff auf die 10 zuletzt gewählten Nummern ist ebenfalls durch Drücken von  möglich.

- 1 Im Bereitschaftsbetrieb wird eine Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt, wenn  gedrückt wird.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nummer zu blättern.
- 3 Drücken Sie  zum Wählen der Nummer.

- ☒ Die zuletzt gewählten Nummern werden im Telefonbuch gespeichert, nicht auf der SIM-Karte.
Die Liste der zuletzt gewählten Nummern wird gelöscht, wenn die SIM-Karte ausgewechselt wird.

Kurzwahl

Jede auf der SIM-Karte gespeicherte Nummer kann den Kurzwahltasten von ① - ⑨ zugewiesen werden.

Drücken und halten Sie die Taste (① - ⑨). Die Nummer wird am Display angezeigt und gleichzeitig angewählt.

Standardmäßig ist ① immer der Mailbox-Nummer zugewiesen.

Vibrationsalarm

Um andere Personen nicht zu stören, können Sie den Ruf- und Alarmton bei eingehenden Gesprächen stummschalten.

Einschalten

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Wählen Sie **Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln**.

 wird am Display angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Abschalten

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Wählen Sie **Ruftöne**.

 Falls die Rufton-Lautstärke auf 0 gesetzt wird, wird ein Warnhinweis im Display angezeigt.

Stummschaltung

Während eines Gesprächs kann das Mikrofon stummgeschaltet (ausgeschaltet) werden, um ungestört mit umstehenden Personen sprechen zu können, ohne vom Telefongesprächspartner gehört zu werden.

Abschalten des Mikrofons.

Während eines Gesprächs,

Drücken Sie **Mik.Aus**  und wählen Sie **Ja**.
 erscheint oben im Display

Einschalten des Mikrofons

Drücken Sie auf **Mik.Ein** .

 Das Mikrofon wird automatisch bei einem weiteren eingehenden Anruf wieder eingeschaltet.

Lautstärkeeinstellungen

Zur Einstellung der Lautstärke während eines Gesprächs,

- ❶ Verwenden Sie  oder , um die Lautstärke in acht Stufen herauf- oder herabzusetzen, wie auf dem Display angezeigt.
- ❷ Drücken Sie **Ende**  oder warten Sie 2 Sekunden, um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.

Senden von MFV-Tönen

MFV-Töne werden verwendet, um auf Anrufbeantworter, Mailboxen und computer-gestützte Homebanking-Systeme zuzugreifen. Diese Töne dienen als Mittel zur Übertragung von Kennwörtern und Rückrufnummern.

Manuell

Um einzelne MFV-Töne direkt während des Gesprächs von der Tastatur aus zu senden,

Drücken Sie die entsprechenden Tasten.

Die Töne sind im Lautsprecher zu hören und werden sofort gesendet.

Automatisch

Um während eines Gesprächs eine Reihe von MFV-Tönen zu senden,

- ❶ Drücken Sie **Opt.** .
- ❷ Wählen Sie **Auto MFV**.
- ❸ Geben Sie die MFV-Nummern ein, entweder mit Hilfe der Tastatur oder anhand einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer (unter **Namen** .
- ❹ Drücken Sie **OK** . Nachdem die Töne gesendet wurden, erscheint die normale Gesprächsanzeige.

☒ MFV-Töne können nicht gesendet werden, wenn ein Gespräch geparkt ist.

Pausefunktion

Telefonnummern und eine Reihe von MFV-Tönen können eingegeben oder im Speicher abgelegt werden, insofern sie durch eine „Pause“ getrennt sind. Zum Eingeben einer Pause zwischen Nummern drücken und halten Sie . Der Buchstabe **p** erscheint im Display. Eine beliebige Anzahl Pausen kann zusammen mit maximal 20-46 Zeichen gespeichert werden (je nach SIM- und Telefon-Speicherkapazität).

Funktionen während eines Gesprächs

Gespräch parken und zurückholen

Zum Parken eines laufenden Gesprächs

Drücken Sie .

Zum Zurückholen eines Gesprächs

Drücken Sie .

Zum Führen eines zweiten Gesprächs während eines geparkten Gesprächs

- 1 Geben Sie eine Rufnummer ein. Drücken Sie  zum Wählen der Nummer.
- 2 Nach Herstellen der zweiten Verbindung drücken Sie  zum Wechseln zwischen beiden Gesprächen (Makeln).
- 3 Zum Beenden des aktuellen bzw. des geparkten Gesprächs wählen Sie **Aktiv beenden** oder **Parken beenden** im Menü **Opt.**. Das verbleibende Gespräch wird automatisch wiederhergestellt.
- 4 Drücken Sie  zum Beenden des verbleibenden Gesprächs.

 Durch Drücken von  können beide Gespräche gleichzeitig beendet werden.

Eine alternative Methode zum Parken, Zurückholen und Makeln während eines laufenden Gesprächs ist die Verwendung der Funktion **Opt.** , die Ihnen ein Auswahlménü der oben beschriebenen Funktionen anzeigt. Blättern Sie bis zur gewünschten Option und drücken Sie **Wahl**  oder  (siehe auch "Konferenzanrufe" auf Seite 29).

Anklopfen, Makeln und Konferenzgespräche

Anklopfen

Anklopfen ist ein Dienst des Netzes, der Ihnen erlaubt, ein ankommendes Gespräch anzunehmen, während Sie sich in einem anderen Gespräch befinden. Mit dieser Funktion können Sie ein bestehendes Gespräch "parken" und ein anderes Gespräch annehmen oder einen Anruf tätigen.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der Anklopffunktion

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Anklopfen**.
- 3 Wählen Sie **Einschalten** oder **Ausschalten**. Nachdem Ihre Anfrage vom Netz bearbeitet worden ist, zeigt die Anzeige eine Bestätigung an.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Beim Empfang eines zweiten Anrufs

Wenn ein zweiter Anruf ankommt, hören Sie zwei Piepser und sehen außer eines Animationssymbols noch die Rufnummer (falls verfügbar) auf der Anzeige. Drücken Sie nun entweder  zum Annehmen des Anrufs und zum Parken des ersten Anrufs oder **Ablehn.**  zum Ablehnen des Anrufs. Der Anrufer hört dann ein Besetztzeichen. Drücken Sie  zum Wechseln zwischen den zwei Gesprächen.

Konferenzanrufe

Mit dieser Funktion erhalten Sie die Gelegenheit, zwei bis fünf Gespräche gleichzeitig zu führen, bei denen alle Gesprächsteilnehmer sich gegenseitig hören und miteinander sprechen können.

- ❶ Stellen Sie eine Gesprächsverbindung auf die gewohnte Weise her und drücken Sie .
- ❷ Geben Sie eine weitere Nummer ein und drücken Sie . Der erste Anruf wird nun geparkt und der zweite Anruf aktiv.
- ❸ Drücken Sie **Opt.** , damit folgendes Menü erscheint:

Option	Beschreibung
Auto-MFV	Erlaubt die Eingabe einer MFV-Sequenz, jedoch nur im aktiven Gespräch
Wechseln	Wechselt zwischen aktivem und geparktem Gespräch
Verbinden	Verbindet aktives und geparktes Gespräch zu einem Mehrparteien- bzw. Konferenzgespräch
Mikro Aus/ Mikro Ein	Schaltet das Mikrofon aus bzw. ein
Parken beenden	Beendet das geparkte Gespräch
Aktiv beenden	Beendet das aktive Gespräch und fährt mit dem geparkten Gespräch fort
Alles beenden	Beendet alle Gespräche
* Privatgespr. mit	Ermöglicht Ihnen ein privates Gespräch mit einem ausgewählten Gesprächsteilnehmer, bei dem alle anderen Anrufer geparkt werden
Parken/Herst.	Parkt das Konferenzgespräch bzw. stellt es wieder her
* Einzeln beenden	Ermöglicht Ihnen die Beendigung des Gesprächs mit einem ausgewählten Konferenzteilnehmer

* Diese Einträge im Menü Opt. erscheinen nur dann, wenn mehr als zwei Anrufer am Konferenzgespräch teilnehmen.

Während des Konferenzgesprächs zeigt die Anzeige Informationen zu den Aktionen an, die Sie über das Menü Opt. ausgeführt haben.

- ☒ Für Abonnenten des Alternativ-Leitungsdienstes (ALS) können Konferenzgespräche nicht zwischen Leitung 1 und Leitung 2 ausgeführt werden.

Das Menüsystem (MMI)

Ihr Telefon enthält Funktionen und Merkmale, die über ein leicht verwendbares Menüsystem zugänglich sind.

Mit Ihrer SIM-Karte kann Ihr Telefon ebenfalls im Menü die Dienste erfassen und anzeigen, die Sie bei Ihrem Diensteanbieter per Zusatzvertrag haben, und die Funktionen ausblenden, die Sie nicht abonniert haben.

Zugang zu den Menüs

Von der Bereitschaftsanzeige aus können Sie direkt auf alle im Telefonbuch gespeicherten Nummern zugreifen, indem Sie  drücken. Um von der Bereitschaftsanzeige aus das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie .

Alle anderen Funktionen und Merkmale werden dann ausgewählt, indem Sie auf  oder **Wahl**  drücken.

Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie  oder kurz auf **Ende** . Um die Menüs zu verlassen, drücken und halten Sie **Löschen**  oder , falls kein Gespräch geführt wird.

Menüstruktur

Liste der Namen
auf der SIM-Karte
und im Telefon



Netzdienste *



- Anwendungen *
- Dienstenummern *
- Informationsnummern *

Mailbox *



- Anruf
- Nummer *
- Alarm *

Telefonbuch



- Aufruf
- Speichern
- Noch frei
- Eigene Nummern
- Bestimmte Wahl *
- Tel.buchklingeltöne *

Mitteilungen



- Eingangsbox *
- Postausgangsbox *
- Neu schreiben
- Einstellungen *
- Alarm *

Anrufe/Dauer



- Anrufregister
- Anruf-Timer
- Anrufkosten *
- Leitungsauswahl *

GSM-Dienste *



- Anrufumleitung *
- Anklopfen *
- Eigene Nr. senden *
- Erhalt Anrufer-Nr. *
- Netz *
- Anrufsperr *
- GBG *

Nachricht. dienst. *



- Ein/Aus *
- Nachrichtentypen *
- Alarm *
- Sprache *

Einstellungen



- Tastatursperre
- Sprache *
- Töne
- Anzeige
- Tasten
- Auto-Funktionen
- Sicherheit
- Zeit & Datum
- Voreinstellungen

Büro



- Notizblock
- Währungsumrechner
- Weckerfunktion
- Auto-Ein/Aus

Agenda



- Kalender
- Neuer Eintrag
- Alte Einträge löschen
- Ansicht der Einträge

Taschenrechner



Spiele *



- Reshape *
- Push *
- Opt. *

Internet



- Starten *
- Lesezeichen *
- Andere Seite *
- Einstellungen *

Infrarot-Port



- Öffnen
- Schließen

* Die Verfügbarkeit und das Erscheinen dieser Funktionen im Menü hängen von Ihrem Vertrag und den von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Funktionen ab.

Texteingabe

Für bestimmte Funktionen, z.B. Speichern von Namen im Speicher oder Versenden von SMS-Textnachrichten, müssen Sie wissen, wie Sie Text Display eingeben und bearbeiten. Auf der Anzeige erscheint im Modus Kleinbuchstaben  und  im Modus Großbuchstaben. Text und Zeichen können dann direkt über das Tastenfeld eingegeben oder bearbeitet werden.

Es gibt zwei Methoden, Text und Ziffern einzugeben. Die Multitap- oder Multipress-Methode und die schnellere Methode namens T9-Texteingabe, bei der weniger Tasten zu drücken sind als bei der Multitap-Methode.

Die Multitap/Multipress-Methode

Dies ist die Standardmethode.

Drücken Sie auf , um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode umzuschalten.

Bei einem kurzen Druck auf eine der Tasten wird der erste mit dieser Taste belegte Buchstabe angezeigt, während die anderen verfügbaren Buchstaben an der Oberseite des Displays stehen.

Die je nach Sprache verfügbaren Zeichen werden in der folgenden Tabelle gezeigt.

Taste	Zeichen	
	Kleinbuchstabe	Großbuchstabe
①	1 . , - ' @ : ?	
②	a b c 2 ä å	A B C 2 Ä Å
③	d e f 3	D E F 3
④	g h i 4	G H I 4
⑤	j k l 5	J K L 5
⑥	m n o 6 ö	M N O 6 Ö
⑦	p q r s 7 ß	P Q R S 7 ß
⑧	t u v 8 ü	T U V 8 Ü
⑨	w x y z 9	W X Y Z 9
⑩	0	0
*	Kurzes Drücken ändert den folgenden Buchstaben vom Großbuchstaben zum Kleinbuchstaben oder umgekehrt. Längeres Drücken ändert alle folgenden Buchstaben zu Groß- bzw. Kleinbuchstaben oder umgekehrt.	
#	Kurz drücken, um eine Freistelle einzugeben. Länger drücken, um Sonderzeichen einzugeben. () % ! ; " _ @ \$ + # * / & = < > ¥ \$ £ ¤	
⬅ ➡	Kurzes Drücken verschiebt den Cursor um den Text um jeweils eine Stelle nach links bzw. rechts.	
⌂	Schaltet zwischen der Multitap/Multipress-Methode und der T9-Texteingabe um	

Um Text einzugeben, drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Zeichen (u.U. mehrfach), bis das Zeichen im Display erscheint.

Ein langer Tastendruck gibt die Taste entsprechende Ziffer ein.

Falls zwei Zeichen derselben Taste zugewiesen sind, warten Sie, bis die An-

zeige am oberen Bildschirmrand verschwindet, oder drücken Sie , bevor Sie dieselbe Taste erneut drücken.

Berichtigen Sie alle Fehler, indem Sie den Cursor an das entsprechende Zeichen setzen und auf **Löschen**  drücken. Ein längerer Druck auf die Taste löscht den gesamten eingegebenen Text.

Verwenden Sie  oder , um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingefügt oder Korrekturen durchgeführt werden sollen.

Wenn Sie  drücken und halten, werden Ihnen 22 Sonderzeichen auf drei Displayseiten angezeigt. Anzeige und Auswahl der Zeichen erfolgen folgendermaßen:



Um ein Zeichen auszuwählen und in den Text einzufügen:

- ❶ Die Zeichen sind so angeordnet wie die ❶ - ❸ Zeichen des Tastenfelds. In diesem Beispiel ❷ würde bei einem Druck auf **)** ausgewählt und direkt in den Text eingefügt.
- ❷ Drücken Sie  oder , um zur nächsten Seite zu gelangen.

Beispiel

Um **Info** zu schreiben,

- Drücken Sie  und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben** und **Nachricht**.
- Drücken und halten Sie , bis  angezeigt wird. Drücken Sie dreimal kurz auf die ❹, bis **I** auf der Anzeige erscheint.
- Warten Sie, bis die verfügbaren Zeichen vom Display verschwinden, dann drücken und halten Sie , bis  angezeigt wird. Drücken Sie zweimal kurz ❺, bis **n** angezeigt wird.
- Drücken Sie dreimal kurz ❸, bis **f** angezeigt wird.
- Drücken Sie dreimal kurz ❻, bis **o** angezeigt wird. Angezeigt wird nun das Wort **Info**.
- Drücken Sie , um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

T9-Texteingabe

Drücken Sie auf , um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode umzuschalten.

Bedienung im T9-Texteingabemodus:

- ❶ Die Taste mit dem gewünschten Buchstaben nur einmal drücken. Lassen Sie sich nicht verwirren, wenn das gewünschte Zeichen nicht sofort angezeigt wird.
- ❷ Das "aktive" Wort ändert sich, während Sie schreiben, tippen Sie daher das gesamte Wort Buchstabe für Buchstabe ganz ein.
- ❸ Falls das gewünschte Wort nicht angezeigt wird, drücken Sie ❶. Es werden dann die Wörter angezeigt, die auch der eingegebenen Buchstabenkombination entsprechen.
- ❹ Falls Ihr Wort nicht erkannt wird, drücken Sie auf , um zur Multitap-Methode zu wechseln und das Wort zu vervollständigen.

- 5 Verwenden Sie oder , um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingefügt oder Korrekturen durchgeführt werden sollen.

Tipps und Bedienung

Taste	Aktion
	Umstellung Groß-/Kleinschreibung
Löschen	Löschen oder Rückschritt
Lange drücken	Zahlen
	Leerschritt
	Anderes übereinstimmendes Wort
	Intelligente Zeichensetzung
	Zwischen T9 und Multitap umschalten

Beispiel

Um **Haus** einzugeben,

- Drücken Sie und wählen Sie **Mitteilungen**.
 - Wählen Sie **Neu schreiben** und **Nachricht**.
 - Drücken Sie : **T9** erscheint.
 - Drücken Sie . erscheint.
 - Drücken Sie . **I** erscheint in der Anzeige.
 - Drücken Sie . **Ha** wird angezeigt.
 - Drücken Sie . **Hat** wird angezeigt.
 - Drücken Sie . **Haus** wird angezeigt.
- Falls das angezeigte Wort nicht Ihren Wünschen entspricht, drücken Sie so oft wie nötig, um Ihr Wunschwort zu sehen.
- Drücken Sie , um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsansage zurückzukehren.

Netzdienste



Ihr Netzbetreiber bietet Mehrwertdienste sowie Informationsnummern. Diese Dienste und Telefonnummern werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und erscheinen, sofern verfügbar, in Ihrem Telefonmenü unter **Netzdienste** zu Beginn des Menüs (weitere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter).

Es gibt drei Möglichkeiten für einen Diensteanbieter, seine Mehrwertdienste und Informationsnummern zu präsentieren:

SIM-Toolkit

Eine automatische Methode, netzwerkspezifische (also nicht telefonspezifische) Dienste anzubieten. Diese Dienste sind SIM-abhängig.

Auf der SIM gespeicherte SDN-Nummern

Es können bis zu 32 Nummern, die nicht vom Benutzer geändert werden können, auf der SIM gespeichert sein.

Informationsnummern

Eine Liste oder ein Menü, in dem Sie Netz- oder Informationsdienste Ihres Netzes abrufen können.

Einige Netzbetreiber unterstützen zwei der oben erwähnten Dienste mit der gleichen SIM-Karte. In diesem Fall finden Sie im Hauptmenü die Informationen zu Netzdiensten in zwei verschiedenen Untermenüs: **Anwendungen** und **Dienstenummern** oder **Informationsnummern**.

Mailbox



Ihr Netzwerkanbieter kann einen Mailboxdienst anbieten, der wie ein Anrufbeantworter funktioniert. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Speichern einer Mailboxnummer

Falls Ihre SIM-Karte die Mailboxdienstnummer nicht automatisch beinhaltet, muss diese Nummer manuell gespeichert werden:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mailbox**.
- 2 Wählen Sie **Nummer**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Nummer entweder manuell ein oder greifen Sie auf Ihren Telefonspeicher zu.
- 3 Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie **Ende** oder , um zur vorigen Anzeige zurückzukehren oder um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls Sie vertraglich über den Zugang zum Dienst für Leitung 2 verfügen, muss die Rufnummer der Mailboxzentrale für diese Leitung separat eingerichtet werden.
Die Mailbox-Rufnummer wird automatisch der Kurzwahlton 1 zugewiesen (siehe "Kurzwahl", Seite 41).

Das Alarmsignal der Mailbox ein-/ausschalten

Falls ein Signal ertönen soll, wenn eine neue Mailbox-Nachricht eingeht,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mailbox**.
- 2 Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 3 Drücken Sie **Ende** oder , um zur vorigen Anzeige zurückzukehren oder um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzuhören

Es gibt zwei Methoden:

- Bei Eingang einer Mailbox-Nachricht können Sie die Mailbox direkt anrufen, Drücken und halten Sie .

• Alternativ:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mailbox**.
- 2 Wählen Sie **Anruf**.

Es wird nun wie gewohnt gewählt.

☒ Falls noch keine Mailboxnummer gespeichert worden ist, werden Sie zur Eingabe einer entsprechenden Rufnummer aufgefordert. Fahren Sie fort, wie unter "Speichern einer Mailboxnummer", beschrieben.

Telefonbuch



Die SIM-Karte und das Telefon besitzen Speicherbereiche, die zum Speichern von Namen und Telefonnummern dienen. Dieser Speicherbereich heißt Telefonbuch. Das Telefon kann bis zu 255 vCards (die als "Telefonbuchkarten" bezeichnet werden) speichern. Diese Karten können die folgenden Informationen enthalten: Nachname, Vorname, Straße, Ort, Postleitzahl, Land, Bundesland, Postfach, Telefonnummern (privat, geschäftlich, Mobiltelefon und Fax) und E-Mail-Adresse. Das Telefon unterstützt ebenfalls SIM-Karten mit bis zu 255 Speicherplätzen (die als "SIM-Telefonbuchkarten" bezeichnet werden), wobei die tatsächliche Speicherkapazität von der SIM-Karte selbst abhängt. Diese Karten enthalten die folgenden Informationen: Name und Nummer. Das SIM-Telefonbuch kann keine vCards speichern.

Die Telefon- und SIM-Speicherplätze sind miteinander verbunden.
Beim Suchvorgang werden beide Speicherbereiche durchsucht.

Namen und Telefonnummern speichern

Namen und Nummern können direkt im Telefonbuch gespeichert werden oder von einem anderen Speicherbereich wie SMS-Nachrichten, Notizblock oder Liste der zuletzt gewählten Nummern usw. übernommen werden.

Es wird empfohlen, die Nummern im internationalen Format mit dem '+'-Präfix gefolgt von der Telefonnummer zu speichern. So ist sichergestellt, dass Sie die Nummer sowohl im Inland und als auch vom Ausland aus anrufen können.

Die Texteingabe wird auf Seite 32 beschrieben.

Es gibt mehrere Methoden, Nummern in den verschiedenen Telefonbüchern zu speichern:

Telefon-Telefonbuch

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1** Geben Sie die Rufnummer ein. Drücken Sie **Speich.** .
- 2** Wählen Sie **Telefon.**
- 3** Eine Liste wird angezeigt.
Sie müssen das der eingegebenen Nummer entsprechende Objekt auswählen: Privat-, Geschäfts-, Mobiltelefon- oder Faxnummer.
- 4** Die folgenden Felder werden angezeigt:

Feld	Zweck
Nachname	Nachname
Vorname	Vorname
Privatnr.	Die private Telefonnummer
Telefonnummer (geschäftl.)	Die Geschäftstelefonnummer
Handy-Nr.	Die Mobiltelefonnummer
Faxnr.	Die Faxnummer
E-Mail	Die E- Mail-Adresse

- 5** Geben Sie die angeforderten Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken von **OK** .
- 6** Sie werden dann gefragt, ob Sie die Adresse eingeben wollen. Wenn Sie **Ja** wählen, werden folgende Felder angezeigt:

Feld	Zweck
Nr., Straße	Straße
Postfach	Postfachnummer
Postleitzahl	Postleitzahl
Ort	Name des Wohnorts
Bundesland	Bundesland (oder Provinz)
Land	Land

- 7** Geben Sie die angeforderten Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken von **OK** .
- 8** Es wird eine kurze Bestätigung Ihrer Eingabe und der verbleibenden Speicherplätze angezeigt.

- 9 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Unter Verwendung des Menüs,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **Telefon**.
- 3 Die folgenden Felder werden angezeigt:

Feld	Zweck
Nachname	Nachname
Vorname	Vorname
Privatnr.	Die private Telefonnummer
Telefonnummer (geschäftl.)	Die Geschäftstelefonnummer
Handy-Nr.	Die Mobiltelefonnummer
Faxnr.	Die Faxnummer
E-Mail	Die E- Mail-Adresse

- 4 Geben Sie die angeforderten Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken von **OK** .
- 5 Sie werden dann gefragt, ob Sie die Adresse eingeben wollen. Wenn Sie **Ja** wählen, werden folgende Felder angezeigt:

Feld	Zweck
Nr., Straße	Straße
Postfach	Postfachnummer
Postleitzahl	Postleitzahl
Ort	Name des Wohnorts
Bundesland	Bundesland (oder Provinz)
Land	Land

- 6 Geben Sie die angeforderten Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken von **OK** .
- 7 Es wird eine kurze Bestätigung Ihrer Eingabe und der verbleibenden Speicherplätze angezeigt.
- 8 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Von anderen Speicherplätzen aus,

Alle Rufnummern, die in den Speicherplätzen für zuletzt gewählte Nummern, eingegangene und unbeantwortete Anrufe, Notizblock und SMS-Nachrichten gespeichert wurden, können auch im Telefonbuch gespeichert werden:

- 1 Zeigen Sie eine der oben genannten Rufnummern an und drücken Sie **Opt.** .
- 2 Folgen Sie den angezeigten Anweisungen wie unter Punkt 2 der vorherigen Option.

- ☒ Während der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei einer längeren Betätigung wird die gesamte Anzeige gelöscht.

SIM-Telefonbuch

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- ➊ Geben Sie die Rufnummer ein. Drücken Sie **Speich.** .
- ➋ Wählen Sie **SIM-Karte**.
- ➌ Bestätigen Sie die Nummer durch Drücken von **OK** .
- ➍ Geben Sie den Namen ein (falls gewünscht) und drücken Sie **OK** . Es wird eine kurze Bestätigung Ihrer Eingabe und der verbleibenden Speicherplätze angezeigt.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Unter Verwendung des Menüs,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **SIM-Karte**.
- ➌ Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK** . Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** . Es wird eine kurze Bestätigung Ihrer Eingabe und der verbleibenden Speicherplätze angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Von anderen Speicherplätzen aus,

Alle Rufnummern, die in den Speicherplätzen für zuletzt gewählte Nummern, eingegangene und unbeantwortete Anrufe, Notizblock und SMS-Nachrichten gespeichert wurden, können auch im Telefonbuch gespeichert werden:

- ➊ Zeigen Sie eine der oben genannten Rufnummern an und drücken Sie **Opt.** .
- ➋ Folgen Sie den angezeigten Anweisungen wie unter Punkt 2 der vorherigen Option.

 Während der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei einer längeren Betätigung wird die gesamte Anzeige gelöscht.

Die Zeichen *, +, P (Pause), # und _ können zusammen mit Nummern gespeichert werden. Falls der SIM- oder Telefonspeicher voll ist, wird eine Warnmeldung angezeigt.

Freie Speicherplätze des Telefonbuchs

Um zu sehen, wie viele freie Telefonbucheinträge noch auf der SIM-Karte oder im Telefonbuch verfügbar sind,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Noch frei** und lassen Sie sich mit  oder  die restlichen Speicherplätze auf der SIM-Karte oder im Telefon anzeigen.
- ➌ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Falls verfügbar, werden auch die freien Speicherplätze der FDN-Liste angezeigt.

Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen

Telefonbucheinträge können im Display angezeigt werden, um bearbeitet, gelöscht, kopiert, verschoben oder vom Telefonbuch bzw. der SIM-Karte aus angerufen zu werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Nummern im Telefon-

buch einzusehen und anzurufen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Drücken Sie , um die Telefonbuchliste einzusehen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nummer zu gehen.
- 3 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

- Unter Verwendung des Menüs,

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Aufruf**.
- 3 Drücken Sie entweder **OK**  oder geben Sie bis zu drei Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie **OK** .

Falls kein Anfangsbuchstabe eingegeben wurde, erscheint der alphabetisch erste Eintrag des Telefonbuchs in der Anzeige. Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Reihenfolge mit der jeweiligen Telefonnummer und dem Speicherplatz (SIM-Karte oder Telefon) angezeigt.

- 4 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Drücken Sie  oder , um durch die Einträge des Telefonbuchs zu blättern. Um direkt zu einem anderen Eintrag zu gehen, drücken Sie die entsprechende Alphabettaste. Um beispielsweise direkt zu den Einträgen zu gehen, die mit "N" beginnen, drücken Sie zweimal . Drücken Sie **Opt.** ; folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Bearbeiten	Bearbeiten des Namens und der Nummer
Löschen	Löscht den Eintrag
Kopieren	Kopiert den Eintrag in die SIM oder das Telefonbuch bzw. umgekehrt. Vor dem Kopieren kann der Eintrag bearbeitet werden
Verschieben	Verschiebt den Eintrag an eine andere Position. Vor dem Verschieben kann der Eintrag bearbeitet werden
Senden per IrDA	Sendet die Karteninformationen an ein anderes Mobiltelefon (siehe Seite 76)
E-Mail an...	Sendet eine E-Mail an die Person, der ein Telefonbucheintrag zugeordnet ist (wird nur angezeigt, wenn die Karte eine gültige E-Mail-Adresse besitzt). Weitere Einzelheiten siehe unten.
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

Senden einer E-Mail

Sie können E-Mail-Nachrichten an den Besitzer einer vCard senden (vorausgesetzt, die E-Mail-Adresse wurde eingegeben):

- ❶ Zeigen Sie die Karte wie in Abschnitt "Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen" auf Seite 38 erläutert an.
- ❷ Drücken Sie **Opt.** . Wählen Sie **E-Mail an....**
- ❸ Die E-Mail-Adresse wird angezeigt. Drücken Sie **OK** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ❹ Geben Sie den Betreff der E-Mail-Nachricht ein. Drücken Sie **OK** .
- ❺ Geben Sie den Text der E-Mail-Nachricht ein. Drücken Sie **OK** .
- ❻ Wählen Sie **Senden**. Die Nachricht wird nun übertragen.
- ❼ Nach Abschluss der Übertragung kehrt das Telefon zur Anzeige der Telefonbuchkarte zurück.
- ❽ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anzeige der eigenen Nummer

Das Telefon kann Ihre 'Leitung 1'-Mobiltelefonnummer anzeigen, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service - nicht in jedem Netz verfügbar) sowie Ihre Daten- und Faxnummer. Diese Nummern (falls verfügbar) sind auf der SIM-Karte gespeichert. Falls nicht, können sie manuell abgespeichert werden. Den Nummern können Namen zugewiesen werden, so kann z.B. "Leitung 1" als "Büro" bezeichnet werden usw.

Um Ihre eigenen Nummern einzusehen, zu benennen und zu bearbeiten,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Eigene Nummern**. Die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 wird angezeigt.
- ❸ Verwenden Sie  oder , um die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax anzuzeigen.
- ❹ Um einen Namen oder eine Nummer hinzuzufügen oder zu bearbeiten, drücken Sie **Bearb.** .
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Fixnummern-Auswahl (FDN)

Fixnummernwahl ist ein Merkmal, das ausgehende Anrufe auf "feststehende" Nummern oder "Präfixe" beschränkt, die auf SIM-Karten gespeichert sind, die dieses Merkmal unterstützen. Wenn die Funktion aktiviert ist, ist es nicht möglich, Nummern zu wählen, die nicht in der FDN-Liste stehen. Die maximale Anzahl von FDN-Nummern, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität der SIM-Karte ab. Anrufumleitung und Senden von SMS-Nachrichten an Nummern, die nicht in der FDN stehen, sind nicht möglich. Das Einschalten der Funktion und die Eingabe von Nummern in die FDN-Liste ist durch den PIN 2-Code geschützt.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der FDN-Funktion,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Bestimmte Wahl**. Wählen Sie **Status**.

- ③ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie die PIN2-Nummer ein.
- ④ Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.

Um die Nummern in der Liste einzusehen,,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Fixnummernwahl**.
- ③ Wählen Sie **Ansicht** und verwenden Sie  oder , um alle Einträge zu sehen. Drücken Sie **Opt.** , um die Nummern zu bearbeiten, zu löschen oder in das Telefon oder auf die SIM zu kopieren.

Um Nummer in der FDN-Liste einzutragen, zu bearbeiten oder zu löschen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- ③ Wählen Sie **Neue hinzufügen**. Sie werden zur Eingabe des PIN2-Codes aufgefordert, wenn dies nicht schon geschehen ist. Nun können Sie neue Nummern einfügen und bestehende Nummern bearbeiten, löschen und in das Telefon oder auf die SIM-Karte kopieren.

 Die in der FDN-Liste gespeicherten Nummern können zusammen mit Platzhalterzeichen verwendet werden. So ist es beispielsweise bei einem Eintrag +49 21 02 486 __ 9 möglich, alle Nummern von 02486009 bis 02486999 anzurufen. Die Nummer kann bearbeitet und gewählt werden.

Kurzwahl

Sie können den Tasten ② – ⑨ Telefonbuchnummern zuweisen. Werden diese dann gedrückt gehalten, werden die zugewiesenen Rufnummern gewählt. ① ist ausschließlich für die Mailboxnummer reserviert und wird beim Speichern dieser Nummer automatisch zugewiesen (siehe "Mailbox", Seite 35). Auf der SIM-Karte und im Telefonbuch gespeicherte Nummern (mit Ausnahme von Fixnummer) können ausgewählt werden. Um den Kurzwahltasten Nummern aus dem Telefonbuch zuzuweisen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **Tasten**.
- ③ Wählen Sie **Kurzwahl**.
- ④ Mit  oder  gehen Sie zur nächsten Taste.
- ⑤ Wählen Sie **Namen** , um den Telefonbucheintrag auszuwählen, und drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- ⑥ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Eine Rufnummer, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist und aus dem Telefonbuch gelöscht wird, wird automatisch auch von der Kurzwahltaste entfernt.

Mitteilungen (SMS)



Der SMS-Nachrichtendienst erlaubt es Ihnen, kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen an andere Mobiltelefone, die über diese Funktion verfügen, zu versenden oder von solchen Mobiltelefonen zu empfangen. Die Nachrichten werden nicht direkt an das andere Mobiltelefon übermittelt, sondern gehen über eine Nachrichtenzentrale des Netzbetreibers. Sie können ebenfalls Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern abspeichern.

Lesen einer empfangenen SMS-Nachricht

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, ertönt ein SMS-Alarmsignal und wird angezeigt. Die Nachricht wird automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Falls blinkt, ist auf der SIM kein Speicherplatz mehr für die Nachricht vorhanden. Löschen Sie ältere Nachrichten, um Platz für neue zu machen.

Drücken Sie **Lesen** , um alle empfangenen Nachrichten zu lesen (Eingangsbox).

Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Eingangsbox**, um die Kopfzeile der ersten Nachricht zu sehen.
- 3 Drücken Sie oder wählen Sie **Opt.** / **Text lesen**, um den Text der Nachricht zu lesen.

Es ist nun möglich, sämtliche gespeicherten Nachrichten zu lesen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um zwischen Seiten oder Nachrichten zu blättern. Ungelesene Nachrichten sind durch gekennzeichnet, bereits gelesene durch .

Verwaltung der empfangenen und gespeicherten SMS-Nachrichten

Wenn Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, drücken Sie **Opt.** . Das folgende Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Text lesen	Zeigt den Rest des Textes an
Löschen	Löscht die Nachricht
Antworten	Dem Absender der Nachricht eine Antwort übermitteln
Umleiten	Leitet die Nachricht an einen anderen Benutzer weiter
Nummern	Speichert bzw. ruft die in der Kopfzeile oder im Text der SMS-Nachricht enthaltene(n) Nummer(n) an.

Die Einträge in diesem Menü können sich je nach Typ der empfangenen Nachricht unterscheiden.

Das Alarmsignal ein- oder ausschalten

Bei jedem Empfang einer neuen Nachricht ertönt ein SMS-Alarmsignal. Um dieses Signal ein- oder auszuschalten,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 3 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorbereitung des Telefons, um SMS-Nachrichten zu senden

Sie können Textnachrichten verfassen und senden. Vorher muss jedoch die Rufnummer der Nachrichtenzentrale des Netzwerks gespeichert worden sein (Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter).

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Nachrichtenzentrum**.

Falls eine Nummer angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Nummer direkt aus den auf der SIM gespeicherten Daten geladen wurde (Über die Kosten der SMS Versendung informiert Sie Ihr Diensteanbieter). Wird keine Nummer angezeigt, können Sie sie nun manuell (im internationalen Format) oder über einen Speicherplatz eingeben.

- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Bedarf können Sie ebenfalls die Gültigkeitsdauer, das Format, die Bezahlung der Antwort angeben und einen Bericht über die Zustellung der Nachricht beantragen. Falls diese Einstellungen nicht vorgenommen werden, werden Standardwerte verwendet.

Option	Beschreibung	Standardwert
Gültigkeit	Aufbewahrungsdauer in der Nachrichtenzentrale. 12 Std., 1 Tag, 2 Tage oder Maximum (wird vom Netzbetreiber festgelegt)	Maximum
Format	Wahlmöglichkeit des Formats: Nachricht, Text, Sprache, Fax oder Pager	Text
Antwort (mit Gebührenübernahme) an	Antwort gewünscht	Aus
Statusbericht an	Versandbericht	Aus

Senden einer neuen SMS-Nachricht

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Neu schreiben**.
- ❸ Geben Sie den Nachrichtentext ein und drücken Sie **OK** .
- ❹ Wählen Sie **Senden** oder **Speichern**.
- ❺ Falls Sie **Senden** gewählt haben, wählen Sie eine Nachrichtenvorlage und geben dann die Zielnummer ein oder wählen **Namen** , um einen Telefonbucheintrag zu wählen und drücken , um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** . Der Versand wird bestätigt.
- ❻ Wählen Sie, ob Sie eine weitere Nachricht speichern oder senden wollen.
- ❼ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten in der Postausgangsbox

Die Postausgangsbox enthält geschriebene, gespeicherte und noch nicht gesendete Nachrichten, ebenso bereits gesendete und gespeicherte Nachrichten, gekennzeichnet jeweils durch ihre Kopfzeilen. Diese Nachrichten können

im Postausgangsbox-Menü gewählt und als SMS-Kurznachricht in gewohnter Weise erneut versendet werden.

Um eine Postausgangsbox-Nachricht auszuwählen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Postausgangsbox** und verwenden Sie oder , um zur gewünschten Nachricht zu gehen. Nachrichten werden entweder als "gesendet" () oder "zu senden" () gekennzeichnet.
- ❸ Drücken Sie **Opt.** , um eine Nachricht zu lesen, zu löschen, einen Statusbericht anzufordern, zu senden (bzw. erneut zu senden) und eine gesendete Nachricht zu bearbeiten.
- ❹ Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige.

Einen Bericht über Postausgangsbox-Nachrichten beantragen

Falls der Status einer zugestellten Nachricht angefordert wird, können Datum und Uhrzeit der Zustellung angezeigt werden. Falls der Status einer versendeten Nachricht angefordert wird, wird eine Berichts-anfrage an das Netzwerk übermittelt (muss vom Netzwerk unterstützt werden). Das Netzwerk antwortet, indem es einen Statusbericht (SB) an das Telefon zurücksendet, dessen Empfang Sie bestätigen können, indem Sie **OK** drücken.

Um einen Statusbericht für Postausgangsbox-Nachrichten anzufordern,

- ❶ Drücken Sie **Opt.** . Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Aktion
Nachr. löschen	Löscht die entsprechende SMS-Nachricht und den Statusbericht
Löschen	Empfang des Statusberichts bestätigen und Anzeige löschen
Verknüpfte Nachr.	Zeigt die entsprechende versendete SMS-Nachricht an

- ❷ Wählen Sie die gewünschte Aktion und drücken Sie **OK** .

Wiederverwendbare Nachrichtenvorlagen

Falls Ihr Netzbetreiber SIM-Karten liefert, auf denen der Benutzer vorprogrammierte Nachrichtenvorlagen abspeichern kann, erscheint **Mitteilungsvorlagen** im **Mitteilungen - Einstellungen**-Menü. Die Nachrichtenvorlagen (Nachr. Vorl.) sind vorprogrammierte Einstellungen, die beim Senden von Nachrichten verwendet werden. Jeder dieser Vorlagen kann eine Bezeichnung zugewiesen werden, damit sie leichter erkannt und bei Bedarf verwendet werden können.

Um eine Nachrichtenvorlage zu erstellen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Mitteilungsvorlagen**. Wählen Sie eine leere Vorlage ([...]).
- ❸ Sie werden zur Eingabe einer Bezeichnung für die Vorlage, der Nummer der Nachrichtenzentrale, der Gültigkeitsperiode und des Formats aufgefordert.

Falls nicht anders eingestellt, sind die Felder "Antwort bezahlt" und "Bericht" standardmäßig "aus". Falls nur eine Vorlage eingerichtet ist, wird diese standardmäßig verwendet. Falls mehr als eine Vorlage programmiert ist, kann beim Schreiben neuer Nachrichten eine Vorlage ausgewählt werden.

Anrufe/Dauer



Im **Anrufe/Dauer**-Menü speichert das Telefon detaillierte Angaben zu eingehenden und ausgehenden Anrufen sowie die Dauer des letzten Anrufs und die Gesamtdauer aller getätigten Anrufe.

Anrufregister

In diesem Feature werden Einzelheiten (Identität, Uhrzeit und Datum sowie Anrufrufdauer) der letzten zehn gewählten Rufnummern, der letzten fünf erhaltenen unbeantworteten Anrufe und der letzten fünf erhaltenen Anrufe gespeichert.

Die Anrufregister gelten sowohl für Leitung 1 als auch für Leitung 2.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufregister**.
- ❸ Wählen Sie **Letzte Anrufe, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- ❹ Verwenden Sie oder , um durch die Anrufliste zu blättern.

Die zuletzt gewählte Nummer bzw. die Nummer des zuletzt empfangenen Anrufs wird zuerst angezeigt. Bei unbeantworteten und empfangenen Anrufen wird die Nummer des Anrufers angezeigt, falls diese bekannt ist; andernfalls wird **Unbekannt** angezeigt.

Drücken Sie auf eine selektierte Nummer, um diese Nummer zu wählen.

Drücken Sie auf **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichert die Nummer im Telefonbuch
Löschen	Löscht den Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Bearbeiten	Bearbeitet die angezeigte Nummer
Einzelheiten	Details einsehen - Name, Rufnummer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufrufdauer der markierten Nummer
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

Verwenden Sie oder , um die gewünschte Option zu wählen, und beachten Sie die Anweisungen im Display.

Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Ggf. ist ein Schnellzugriff für die zehn zuletzt gewählten Nummern in der Bereitschaftsanzeige verfügbar, indem Sie auf drücken.

Sprechzeiten

Die Dauer des letzten Anrufs, die akkumulierte Gesamtzeit aller Anrufe und die Gesamtzeiten für Leitung 1 und Leitung 2 werden gespeichert.

Die Gesprächszeiten der getätigten und empfangenen Anrufe, die über das eigene Netz und über andere (nationale oder internationale) Netze geführt wurden, können im **Details** -Untermenü eingesehen werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeigen**.
- ❹ Verwenden Sie oder , um alle Timer-Informationen einzusehen.

Die Anrufinformation und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.



Drücken Sie **Details** (↕), um Einzelheiten zu Roaming-Anrufen und internationalen Anrufen usw. zu erfahren.

Drücken Sie (1) oder **Ende** (↵), um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken und halten Sie **Ende** (↵) oder (↵), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls auch Leitung 2 vertraglich vereinbart worden ist, wird "Alle Anrufe" für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Sprechzeit-Saldo (nur als Zusatzvertrag)

Dies ist ein Zusatzdienst, den einige Netzwerke anbieten und der es Ihnen ermöglicht, Ihren Sprechzeit-Saldo zu erfahren. Diese Informationen werden vom Netzwerk gesendet.

Näheres zur Verfügbarkeit erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- ❶ Drücken Sie (1). Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Kontoinformation**.
- ❹ Wählen Sie **Anruf** oder **Nummer eingeben**.

Falls **Anruf** ausgewählt wird und die Nummer für Saldoinformationen bereits eingegeben worden ist, wird ein Anruf zur Saldo-Informationszentrale getätigt. Falls noch keine Nummer eingegeben worden ist, wählen Sie **Nummer eingeben** und geben dann die Nummer ein. Drücken Sie **OK** (↵), um Ihre Nummer zu speichern, oder (↵), um die Nummer der Informationszentrale zu speichern und anzurufen.

- ❺ Drücken Sie (↵), wenn der Anruf beendet ist.

Anruftauersignal

Das Anruftauersignal soll auf die Dauer eines Anrufs hinweisen. Es kann in Minutenintervallen (1 - 59 Min.) eingestellt werden.

- ❶ Drücken Sie (1). Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Erinnerung**.
- ❹ Wählen Sie **Ein** (oder **Aus**).
- ❺ Wählen Sie den Zeitraum aus (zwischen 1 und 59 Minuten).
- ❻ Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen. Drücken Sie **Ende** (↵) oder (↵), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf-Timer - Zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie sämtliche Anruf-Timer zurücksetzen. Zur Nutzung dieser Funktion benötigen Sie den vierstelligen Sperrcode.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- ❹ Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- ❺ Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **OK** . Die Aktion wird bestätigt.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gebühren – Verwaltung (ausschließlich bei Zusatzvertrag)

Manche Netzwerke bieten einen Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst, mit dem es möglich ist, die Gebühren des zuletzt getätigten Anrufs, die kumulierten Gesamtgebühren aller Anrufe und den Saldo in Einheiten oder einer Währung oder eines beliebigen, vom Benutzer festgelegten Gebührenhöchstwerts zu erfahren.

Um diese Gebühren in der Währung Ihrer Wahl zu sehen, müssen Sie zunächst die Währung und die Gebühren je Einheit wählen; andernfalls werden die Anrufgebühren in Einheiten angezeigt.

Um die Währung und die Gebühren je Einheit festzulegen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ❹ Wählen Sie **Währung**. Die aktuell eingestellte Währung wird angezeigt.
- ❺ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN2-Code und drücken Sie **OK** .
- ❻ Geben Sie die Abkürzung für die Währung ein. Bestätigen Sie mit **OK** .
- ❼ Geben Sie die Kosten pro Einheit in der zuvor angegebenen Währung ein. Bestätigen Sie mit **OK** . In der Anzeige wird Ihre Auswahl bestätigt.
- ❽ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Anrufgebührentyp auf Einheiten zu setzen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anruf/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ❹ Wählen Sie **Einheiten**.
- ❺ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn der Gebührentyp auf "Einheiten" gesetzt wurde, werden das Kreditlimit und der verbleibende Kredit in Einheiten angezeigt.

Festlegung des Kreditlimits – in Einheiten oder Währung (vertragsgebundener Dienst)

Nachdem Sie die Währung und die Gebühren je Einheit festgelegt haben, können Sie ebenfalls ein Kreditlimit in Einheiten oder einem Betrag in der Währung Ihrer Wahl festlegen, falls dies in Ihrem Zusatzvertrag erforderlich und verfügbar ist. Wenn das Kreditlimit erreicht ist, können keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr mit dem Telefon getätigt und keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr entgegengenommen werden. Trotzdem können mit dem Telefon immer noch Notrufe getätigt werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrufen**.
- ❸ Wählen Sie **Kreditlimit**. Es wird das aktuell eingestellte Kreditlimit angezeigt.
- ❹ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN2-Code und drücken Sie **OK** .
- ❺ Geben Sie das Kreditlimit ein (drücken Sie **#**, um ein Dezimalkomma einzugeben). Bestätigen Sie mit **OK** .
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn ein Kreditlimit eingegeben ist, lautet die Auswahl von der "Kreditlimit"-Anzeige "Bearbeiten" oder "Kein Limit festlegen".

Gebühren anzeigen

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrufen**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeigen**.
- ❹ Verwenden Sie oder , um die folgenden Gebühren anzuzeigen: **Letzter Anruf**, **Alle Anrufe**: und **Restguthaben**.
- ❺ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Der verbleibende Kredit wird entweder in Einheiten oder in der im Gebührentyp-Menü (siehe oben) festgelegten Währung angezeigt.

Anrufgebühren – Alle Gebühren auf Null zurücksetzen

Um alle Anrufgebühren auf Null zurückzusetzen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrufen**.
- ❸ Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- ❹ Wählen Sie **Ja**, um die Gebühren zurückzusetzen, oder **Nein** zum Beenden.
Falls Sie **Ja** wählen, geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken **OK** . Es wird kurz **Alle Kosten zurückgesetzt** angezeigt.
- ❺ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Alternate Line Service - Auswahl von Leitung 2 (Zusatzvertrag)

Manche GSM-1800-Betreiber unterstützen die Benutzung einer zweiten Leitung, die vorhandenen Benutzern zur Verfügung gestellt werden kann. Dies ist normalerweise ein Zusatzdienst, der beispielsweise die Trennung von beruflichen und privaten eingehenden und ausgehenden Anrufen erlaubt. Die zweite Leitung verfügt über ihre eigene Mobilrufnummer, um die Leitung für abgehende Anrufe auszuwählen.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Leitungsauswahl**.
Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.
- ❸ Verwenden Sie oder , um sich zur gewünschten Leitung zu bewegen, und drücken Sie **Wahl** oder , um die Auswahl zu bestätigen.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Es können auch Namen für Leitung 1 (z.B. Büro) und Leitung 2 (z.B. Privat) vorgegeben werden. Siehe Menü "Eigene Nummern", Seite 40. Auch wenn eine der beiden Leitungen für abgehende Anrufe gewählt wurde, können ankommende Anrufe immer noch über beide Leitungen entgegengenommen werden.

GSM-Dienste



Eingehende Anrufe umleiten (Netzdienst)

Die Anrufumleitung ist ein Netzmerkmal, das nach Aktivierung Sprach-, Fax- oder Datenanrufe an eine andere Nummer umleitet.

Um die Anrufumleitung zu aktivieren,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- ❸ Wählen Sie **Sprache**, **Fax** oder **Daten** für folgendes Menü:

Umleitungs- optionen	Aktion
Immer	Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet (ohne Bedingung)
Wenn nicht erreichbar	Leitet Anrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (außer Betrieb)
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn das Telefon nicht antwortet
Wenn besetzt	Leitet Anrufe um, wenn das Mobiltelefon besetzt ist
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn Nicht Erreichbar, Keine Antwort und Besetzt

- ❹ Verwenden Sie oder , um die Umleitungsbedingung festzulegen, und bestätigen Sie durch Drücken von **Wahl** oder .
- ❺ Wählen Sie **Aktivieren**.
- ❻ Verwenden Sie oder , um zwischen **Mailbox**, **Namen** und **Nummer** zu wählen.
- ❼ Drücken Sie **Wahl** oder , um Ihre Auswahl zu bestätigen. Ihre Anfrage wird auf dem Display bestätigt.

- 8 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

-  1. Wenn die Option "Keine Antwort" gewählt wurde, müssen Sie eine Wartezeit von 5, 15 oder 30 Sekunden eingeben.
2. Anrufumleitungen für Leitung 1 und Leitung 2 müssen für beide Leitungen getrennt festgelegt werden.

Um die Anrufumleitung auszuschalten oder zu überprüfen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- 2 Wählen Sie aus den Typen eingehender Anrufe und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie unter den Umleitungsoptionen und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Ausschalten** oder **Status**. Ihre Auswahl wird bestätigt.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um alle (Mehrfach-) Umleitungen aufzuheben,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- 2 Wählen Sie **Alles löschen**. Es wird eine Bestätigung angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

-  Durch diese Aktion werden alle Anrufumleitungen (für Sprach-, Fax- und Datenanrufe) für die aktuell verwendete Leitung gelöscht. Wenn Sie Anrufumleitungen für die andere Leitung löschen wollen, müssen sie diese zuerst auswählen.

Caller Line Identity (Rufnummernidentifikation) – Anzeigen/Verbergen Ihrer Mobiltelefonnummer

Die meisten Netze unterstützen die "Caller Line Identity"-Funktion (CLI), das heißt, die Anzeige der Telefonnummer (ID) des Anrufers bei einem eingehenden Anruf. Mit der Auswahl von **Erhalt Anrufer ID** können Sie prüfen, ob eine solche Funktion zur Verfügung steht.

Identifikation ankommender Anrufe

Über diese Funktion können Sie herausfinden, ob ein Netz die ID ankommender Anrufe anzeigt.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr.**.
Das Netz antwortet entweder **Anzeige verfügbar** oder **Anzeige unmöglich**.
- 3 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Netzen, die die "Caller Line Identity"-Funktion unterstützen, können Sie die Übertragung Ihrer eigenen Nummer unterdrücken, und zwar für jeden einzelnen Anruf, indem Sie vor der eigentlichen Telefonnummer **#31#** wählen. Sie können die Übertragung der Nummer Ihres Mobiltelefons auch ganz von Ihrem Netzbetreiber deaktivieren lassen. In diesem Fall können Sie Ihre Nummer auch zur Übertragung freigeben, indem Sie für einzelne Anrufe ***31#** vor der eigentlichen Telefonnummer wählen.

Standard-Netzeinstellung

Um die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-ID wiederherzustellen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- ❸ Wählen Sie **Eigene Einstellungen**.
- ❹ Wählen Sie **Voreinstellung**. Das Telefon wird auf die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarten Einstellungen zurückgesetzt.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um Ihre eigene Nummer zu verbergen oder anzuzeigen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Eigene Nr senden**.
- ❸ Wählen Sie **Eigene Einstellungen**.
- ❹ Wählen Sie **Meine Nr verbergen** oder **Meine Nr anzeigen**.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um Ihre aktuelle ID-Einstellung zu überprüfen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Eigene Nr senden**.
- ❸ Wählen Sie **Status**.
Das Telefon zeigt Ihre aktuelle Einstellung unter Berücksichtigung der Netz- und der Telefoneinstellung an.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netz

Wenn das Telefon eingeschaltet wird, sucht es automatisch nach dem letzten Netz, in dem es eingebucht war (normalerweise das Heimatnetz). Ist das Netz nicht verfügbar, sucht und wählt das Telefon automatisch ein Netz aus der auf der SIM gespeicherten Liste der bevorzugten Netze.

Bearbeiten der Liste der bevorzugten Netze

Das Telefon enthält eine Liste von Netzen, die ausgewählt und in die auf der SIM gespeicherten Liste der bevorzugten Netze übertragen werden können. Diese Liste kann zur Anpassung an die jeweiligen Anforderungen geändert werden.

Reihenfolge und Name der Netze in der Liste der bevorzugten Netze können geändert und bearbeitet werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Netz**.
- ❸ Wählen Sie **Vorzugsliste**. Es wird eine Liste der Netze angezeigt.
- ❹ Verwenden Sie  oder , um die Liste anzuzeigen.
- ❺ Drücken Sie **Opt.** , um die Liste zu ändern. Die folgenden Menüpunkte werden angezeigt:
- ❻ Drücken Sie **Wahl**  um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- 7 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Option	Beschreibung
Durch Liste ändern	Zeigt eine Liste im Telefon gespeicherter vorprogrammierter Netze in alphabetischer Reihenfolge an
Durch Code ändern	Bearbeitung/Eingabe der Netznummer (MCC und MNC), falls Ihnen diese bekannt ist
Löschen	Löscht einen Eintrag

Ihre SIM enthält ggf. eine Liste unerlaubter Netze, die nicht benutzt werden dürfen. Um die Liste unerlaubter Netze einzusehen oder das Heimatnetz anzeigen zu lassen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Netz**.
- 3 Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt** oder **Eigenes Netz**. Es wird eine Liste der unerlaubten Netze bzw. der Name des eigenen Netzes angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Manuelle Suche

Es kann vorkommen, dass Sie ein bestimmten Netzes auswählen möchten, das beispielsweise eine bessere Netzversorgung an Ihrem aktuellen Standort anbieten kann.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Netz**.
- 3 Wählen Sie **Suchen**.
- 4 Wählen Sie **Manuell**. Es wird ein Bestätigungs-Bildschirm und **Netzsuche...** angezeigt.
- 5 Verwenden Sie  oder , um ein Netz aus der angezeigten Liste auszuwählen.
- 6 Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen. **Anfrage...** gefolgt vom Namen des Netzes wird angezeigt; danach kehrt das Telefon zur Bereitschaftsanzeige zurück.

Automatische Suche wählen (normale Standardeinstellung)

Um eine automatische Suche in der Liste der bevorzugten Netze durchzuführen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Netz**.
- 3 Wählen Sie **Suchen**.
- 4 Wählen Sie **Automatisch**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf Sperre (Netzdienst)

Dies ist ein Netzdienst, mit dem Sie bestimmte Typen von Anrufen, die über das Telefon getätigt bzw. empfangen werden, sperren können.

Diese Funktion erfordert ein Netzsperrpasswort, das Ihnen Ihr Netzbetreiber mitteilt.

Um eine Anruf Sperre zu aktivieren,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ❸ Wählen Sie **Abgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe**.
Wählen Sie aus folgenden Optionen:

Auswahl	Bedeutung
Ausgehend	
- Alle abgehenden	Alle ausgehenden Anrufe sind gesperrt
- Internationale Anrufe	Alle ausgehenden internationalen Anrufe sind gesperrt
- Internationale außer Heim	Alle ausgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme anderer Teilnehmer im Heimatnetz des Benutzers
Eingehende	
- Alle Anrufe	Alle eingehenden Anrufe sind gesperrt
- Nur bei Roaming	Alle eingehenden Anrufe, falls Sie nicht im eigenen Netz sind

- ❹ Wählen Sie die Option über oder . Drücken Sie **Wahl** .
- ❺ Wählen Sie **Aktivieren**. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie **OK** .
- Das Netz bestätigt Ihre Auswahl.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um eine Anruf Sperre aufzuheben oder den Status einer Anruf Sperre zu überprüfen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ❸ Verwenden Sie oder , um die Sperre aufzuheben (Abbrechen) oder den Status zu überprüfen, und drücken Sie . Bei Aufhebung einer Anruf Sperre ist die Eingabe des Passworts erforderlich.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um das Passwort zu ändern,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ❸ Wählen Sie **Passwort ändern**.
Zunächst wird das alte Passwort abgefragt, dann müssen Sie das neue Passwort zweimal eingeben. Es wird eine Bestätigung angezeigt.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gruppenruf, GBG (ausschließlich Zusatzdienst)

Dies ist ein Netzdienst, mit dem das Telefon nur Anrufe mit einer ausgewählten Gruppe von Benutzern führen und Anrufe von dieser Gruppe entgegennehmen kann. Die Gruppen, Zugangslevel und der vorrangige Anrufzugang werden bei Vertragsabschluss festgelegt. Dies ist keine Einzelbenutzerfunktion, sondern dient vor allem Unternehmen, die geschlossene interne Gespräche führen möchten.

Es können bis zu zehn Gruppen eingerichtet werden. Falls nicht festgelegt, sind Anrufe zu Nummern außerhalb der Gruppe und Anrufe von Nummern außerhalb der Gruppe nicht erlaubt.

Um GBG ein- und auszuschalten und den Typ des GBG-Dienstes auszuwählen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **GBG**. Der aktuelle GBG-Status wird angezeigt. Drücken Sie **Bilden** , nun werden folgende Optionen angezeigt:

Optionen	Bedeutung
Keine GBG	GBG ist aus. Keine aktiven Gruppen. Anrufe können außerhalb der Gruppe vorgenommen werden
Teilweise GBG	Begrenzte Anrufe zu und von Benutzern außerhalb der Gruppe und von Benutzern innerhalb der Gruppe
Nur GBG	Nur Anrufe zu und von Benutzern in der Gruppe

- ❸ Verwenden Sie  oder , um die gewünschte Option zu wählen. Drücken Sie . Beachten Sie die Anweisungen im Display.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ "Keine GBG" ist die Einstellung für normale Nutzung.

Zell-Info/Allgemeine Nachrichten (SMS-CB)



Dies sind Nachrichten, die die Netze an alle GSM-Benutzer übermitteln und die allgemeine Informationen über lokale Vorwahlen, Wetterberichte, Verkehrsmeldungen u.ä. enthalten können. Jeder Nachrichtentyp ist numeriert, sodass die Information auswählen können, die Sie erhalten möchten. Es können bis zu fünf unterschiedliche Nachrichtentypen in Ihre Auswahlliste eingegeben werden, es kann jedoch nur jeweils ein Typ gleichzeitig angezeigt werden.

In das Telefon sind 16 Standard-Nachrichtentypen einprogrammiert, aus denen Sie auswählen können. Neue Nachrichtentypen können anhand der dreistelligen Zell-Info-Typennummer einprogrammiert werden. Für Einzelheiten zu der Anzahl und den Typen verschickter Nachrichten wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Bevor Sie überhaupt eine Zell-Info/Allgemeine Nachricht erhalten können, müssen Sie mindestens einen Nachrichtentyp in die Auswahlliste eintragen.

Zur Eingabe eines Nachrichtentyps in die Auswahlliste

Es können bis zu fünf Nachrichtentypen in die Auswahlliste eingetragen werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst.**
- ❷ Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** .
- ❸ Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Durch Code ändern**, wenn die Typnummer bekannt ist).
- ❹ Gehen Sie zum gewünschten Nachrichtentyp. Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Wahl zu bestätigen. Die Anzeige bestätigt Ihre Auswahl.
- ❺ Drücken Sie **Opt.** , um weitere Nachrichtentypen aus der Liste auszuwählen. Geben Sie eine bekannte Nachrichtentypnummer ein oder löschen Sie einen Nachrichtentyp.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Dienst Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ein- bzw. auszuschalten,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst.**
- ❷ Wählen Sie **Ein/Aus**.
- ❸ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lesen der allgemeinen Nachrichten

Allgemeine Nachrichten erscheinen nur in der Bereitschaftsanzeige und werden während eines Gesprächs oder während Aktionen im Menü unterdrückt. Eine Nachricht kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken. Die Seiten wechseln automatisch etwa alle fünf Sekunden oder wenn Sie auf drücken.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie auf **Löschen** , um die gegenwärtig angezeigte Allgemeine Nachricht zu löschen. Drücken Sie auf , um die Nummer, die am Display in der Nachricht angezeigt wird zu wählen.

Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Nachricht
Alle löschen	Löscht alle in der Nachrichtenschleife stehenden Nachrichten
Nummern	Zeigt alle im Nachrichtentext stehenden Nummern und ermöglicht es, diese Nummern bei Bedarf zu wählen oder in den Notizblock zu übernehmen
Zell-Info Aus	Schaltet den Zell-Info-Dienst aus

Signalton ein- und ausschalten

Falls gewünscht, kann ein Signalton ertönen, wenn eine neue oder aktualisierte Allgemeine Nachricht empfangen wird.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst..**
- ❷ Wählen Sie **Alarm.**
- ❸ Wählen Sie **Ein** oder **Aus.**
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um eine Nachricht in der Liste zu löschen oder zu bearbeiten

In die Auswahlliste aufgenommene Nachrichtentypen können gelöscht und bearbeitet werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst..**
- ❷ Wählen Sie **Nachrichtentypen.** Wählen Sie **Opt.** .
- ❸ Wählen Sie **Löschen, Bearbeiten** oder **Durch Liste ändern.**
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten-Dienst-Sprache

Sämtliche Displaymeldungen können in mehreren Sprachen angezeigt werden. Um die Sprache Ihrer Wahl auszuwählen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst..**
- ❷ Wählen Sie **Sprache.**
- ❸ Verwenden Sie oder , um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung auf .
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Telefoneinstellungen – Individuell Anpassung



Tastatursperre

Die Tastatursperre dient dazu, unbeabsichtigte Betätigungen von Tasten oder den Zugang zum Menü zu verhindern. Auch die Signaltöne der Tasten werden deaktiviert.

Bei eingehenden Anrufen wird die Tastatursperre für die Dauer des Gesprächs aufgehoben und danach wieder aktiviert. Es können weiterhin Notrufe vorgenommen werden. Wenn eine Taste gedrückt wird, weist das Display Sie darauf hin, daß die Tastatursperre aktiviert ist.

Es gibt zwei Methoden, die Tastatursperre ein- und auszuschalten:

- Direkt über die Tastatur in der Bereitschaftsanzeige,
 - ❶ Drücken und halten Sie **#** , um die Tastatursperre zu aktivieren. Im Display erscheint .
 - ❷ Drücken Sie **Entsp.** und **#** , um die Tastatursperre, aufzuheben.
- Unter Verwendung des Menüs,
 - ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen.**
 - ❷ Wählen Sie **Tastatursperre**, um diese zu aktivieren.
 - ❸ Drücken Sie **Entsp.** und **#** um die Tastatursperre, aufzuheben.

Falls die rechte Taste mit einer anderen Funktion programmiert wurde (siehe Seite 60), kann die Tastatur durch Gedrückthalten der **#**-Taste ver- und entriegelt werden.

Die Tastatursperre wird aufgehoben, wenn das Telefon an eine Freisprechanlage in einem Fahrzeug angeschlossen ist.

Auswahl der Sprache

Alle Displaymeldungen können in mehreren Sprachen angezeigt werden. Um die Sprache Ihrer Wahl auszuwählen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sprache**.
- 3 Verwenden Sie oder , um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung auf .
- 4 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Um das Telefon auf die Sprache der SIM-Karte zurückzusetzen, geben Sie *#0000# ein.
Um das Telefon auf Deutsch zurückzusetzen, geben Sie *#0044# ein.

Alarmmodus

Damit niemand gestört wird, können Sie das hörbare Klingelzeichen sowie alle Alarm- und Wecktöne abstellen.

- ☒ Falls die Option "Vibrationsalarm" oder "Vibr., dann klingeln" ausgewählt wurde, werden alle Alarm- und Wecktöne durch Vibrieren ersetzt.

Es gibt zwei Methoden:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 In der Bereitschaftsanzeige drücken Sie . Nun erscheint **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibration+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- 2 Gehen Sie zur gewünschten Einstellung durch oder . Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen. (Falls eine der Vibrationsoptionen ausgewählt ist, vibriert das Telefon kurz.)
 erscheint im Display.

- ☒ 1. Falls "Ruftöne" ausgewählt wurde, während die Ruftonlautstärke auf Null steht, erscheint das Symbol in der Anzeige.
2. Das Symbol erscheint in der Anzeige, falls "Vibrationsalarm", "Vibration+Klingeln" oder "Vibr., dann klingeln" ausgewählt wurde. Es ist gegenüber dem Symbol vorrangig.

- Unter Verwendung des Menüs,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Alarmtöne**.
- 4 Wählen Sie **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibrationen+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Falls "Klingel" ausgewählt wurde, die Klingelzeichenlautstärke aber abgeschaltet ist, erscheint das Symbol im Display.
Die Abschaltung der Klingelzeichenlautstärke wird nicht gespeichert, wenn das Telefon ausgeschaltet wird.
Wenn das Telefon an das Tischladegerät, die Freisprecheinrichtung, den Zigarettensnitzeradapter oder das Ladegerät angeschlossen ist, ist der Vibriermodus vorübergehend abgestellt, und das Telefon klingelt.

Auswahl des Klingelsignals

Sie können den Klang des Signals bei eingehenden Anrufen aus 20 im Telefon gespeicherten Klingelsignalen auswählen.

Um den von Ihnen gewählten Ton oder die Melodie zu hören, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie Ihre Auswahl bestätigen. Der Ton oder die Melodie wird gespielt.

Die Auswahl der Klingeltöne können Sie im Menü **Einstellungen** vornehmen:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Töne**.
- ➌ Wählen Sie **Rufton**.
- ➍ Verwenden Sie  oder , um das gewünschte Klingelsignal auszuwählen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Für Leitung 1 und Leitung 2 müssen verschiedene Töne ausgewählt werden.

Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke der Ruf-, Tasten- und Alarmtöne (Wecker und niedrige Akkuspannung) sowie der eingehenden Anrufe können von der Bereitschaftsanzeige aus individuell eingestellt werden, indem Sie auf  drücken, oder im Menü **Einstellungen**:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Töne**.
- ➌ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ➍ Wählen Sie **Rufton, Tasten, Gesprächslautstärke** oder **Alarm**.

Im Display wird Ihre Auswahl bestätigt und angezeigt, welches Lautstärkelevel eingestellt wird.



- ➎ Verwenden Sie  oder , um die Einstellung zu ändern.
- ➏ Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- ➐ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während eines Anrufs können Sie die Gesprächslautstärke mit  oder  anpassen.

 Falls die Klingelzeichenlautstärke auf Aus steht, erscheint das -im Display.

Lautstärkeanhebung

Die Lautstärkeanhebung ist eine Funktion, die im aktiven Zustand das Rufsignal bei einem ankommenden Anruf schrittweise bis zur maximalen Lautstärke erhöht, wenn der Anruf nicht mit dem ersten Klingelzeichen entgegengenommen wird.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Töne**.
- ❸ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ❹ Wählen Sie **Lautstärkeanhebung**.
- ❺ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❻ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die Lautstärke von der geringsten bis zur größten Lautstärke angehoben, bis der Anruf entgegengenommen wird.

Hintergrundbeleuchtung - Einstellung

Diese Option erlaubt es dem Benutzer, die Funktion der Hintergrundbeleuchtung während der Tastatureingabe oder bei einem Rufsignal einzustellen.

Es gibt zwei Einstellungen:

- **10 Sekunden ein:** Display und Tastenfeld sind während der Telefonbenutzung beleuchtet. 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung erlischt die Beleuchtung automatisch.
- **Aus:** die Hintergrundbeleuchtung ist immer aus.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Anzeige**.
- ❸ Wählen Sie **Beleuchtung**.
- ❹ Wählen Sie eine der beiden Einstellungen. Drücken Sie zur Bestätigung .
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn das Telefon an die Tischladestation, die Autohalterung, den Zigarettenszunderadapter oder das Netzteil angeschlossen ist, ist die Hintergrundbeleuchtung immer eingeschaltet.

Displaykontrast

Der Kontrast des Displays kann an die Umgebungsbeleuchtung angepasst werden.

Um den Displaykontrast zu ändern,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Anzeige**.
- ❸ Wählen Sie **Kontrast**.
- ❹ Regeln Sie den Kontrast mit  oder .
- ❺ Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.
- ❻ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Beliebige Antworttaste

Diese Funktion bewirkt, dass mit jeder Taste (außer  und **Ton aus** ) ein ankommender Anruf entgegengenommen werden kann.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Tasten**.
- ➌ Wählen Sie **Annah. mit jed. Taste**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Tasten - Programmieren der Tasten

Die Funktion der Tasten kann an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden. Die verfügbaren Optionen werden während der Auswahl im Menü angezeigt.

Es gibt zwei Methoden:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- ➊ Drücken Sie  oder  und halten Sie die Taste gedrückt.
- ➋ Verwenden Sie  oder , um die Tastenoptionen durchzublätern.
- ➌ Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ➍ Das Display bestätigt Ihre Auswahl und kehrt zur Bereitschaftsanzeige zurück, in der die neue Tastenfunktion angezeigt wird.

- Unter Verwendung des Menüs,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Tasten**.
- ➌ Wählen Sie **Softkey-Funktionen**.
- ➍ Wählen Sie **Linke Funktionstaste** oder **Rechte Funktionstaste**.
- ➎ Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ➏ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 (.....) im Display bedeutet, dass ein zuvor dieser Taste zugeordneter SIM-abhängiger Service oder Abbonementsservice nicht mehr verfügbar ist. Zum Beispiel Auswahl Leitung 2.

Automatische Gesprächsannahme

Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das Telefon an eine Freisprech-einrichtung oder ein Headset angeschlossen ist, und veranlasst das Telefon, einen ankommenden Anruf automatisch nach etwa fünf Sekunden anzunehmen, ohne daß der Benutzer eine Taste drücken muss.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- ➌ Wählen Sie **Auto-Annahme**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Automatische Wahlwiederholung

Über diese Funktion kann das Telefon die Nummer automatisch bis zu zehn Mal erneut wählen, wenn eine Verbindung aufgrund eines Besetzt-Signals oder eines Netzausfalls nicht zustande gekommen ist. Nach zehn Versuchen wird der Vorgang abgebrochen.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- ❸ Wählen Sie **Auto-Wiederholung**.
- ❹ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheinen **Auto-Wiederholung** und ein Countdown-Zähler bis zur nächsten Wiederholung im Display. Bei jeder Wahlwiederholung ertönt ein Signalton.

Falls die automatische Wahlwiederholung erfolgreich ist, können Sie das Gespräch wie gewohnt führen. Drücken Sie **Ende**  oder eine andere Taste während des Wahlwiederholungsvorgangs, um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen und den Wahlvorgang für diesen Anruf zu beenden.

Sicherheitsmerkmale

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmerkmale schützen Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Code ein, der als Reihe von Sternchen (*) angezeigt wird, und drücken anschließend **OK** .

Eingabebefehle können Sie durch Drücken von **Löschen**  und Eingabe der richtigen Ziffer(n) korrigieren.

- ☒ Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie etwa 112 entsprechen, um ein versehentliches Wählen dieser Nummern zu verhindern.

ZEICHNEN SIE IHRE CODES AUF UND BEWAHREN SIE DIESE AUFZEICHNUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUF. ANDERNFALLS MÜSSEN SIE UNTER UMSTÄNDEN KOSTENPFLICHTIGE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN:

Telefonsperrcode

Das Telefon wird aus Sicherheitsgründen mit einem Telefonsperrcode geliefert. Dieser Code verhindert den unerlaubten Zugriff auf das Telefon und auf die WAP™-Einstellungen.

Werkseitig ist der Code auf **0000** programmiert. Wir empfehlen, diesen Code zu ändern und getrennt vom Telefon an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Der Telefonsperrcode wird ebenfalls benötigt, um die Anruf-Timer zurückzusetzen. Wenn der Code aktiviert ist, muss er bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden.

Um den Telefonsperrcode zu ändern,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Sicherheit**. Wählen Sie **Telefonsperre**.
- ❸ Wählen Sie **Code ändern** und folgen Sie den Anweisungen im Display.
- ❹ Drücken Sie **OK** , um den neuen Code zu bestätigen.

- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Telefonsperrcode zu aktivieren bzw. zu deaktivieren,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**. Wählen Sie **Telefonsperre**.
- 3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 4 Zur Bestätigung Ihrer Auswahl werden Sie nun zur Eingabe des Telefonsperrcodes aufgefordert.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Auch bei aktiver Telefonsperre können nach wie vor Notrufe getätigt werden.

PIN-Code

Ihre SIM ist mit einem 4- bis 8-stelligen PIN-Code versehen, der sie vor unerlaubter Nutzung schützt. Wenn der PIN-Code aktiviert ist, muss er bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden. Falls Sie dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte blockiert, und Sie benötigen den

8-stelligen PUK-Code Ihres Diensteanbieters (siehe Seite 63).

Um den PIN-Code ein- und auszuschalten,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**.
Falls bereits abgeschaltet, wird **PIN-Aktivierung** angezeigt.
Falls eingeschaltet, wird **PIN deaktiviert** und **PIN geändert** angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Wahl**  und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 4 Drücken Sie **OK** , um Ihre Eingabe zu bestätigen.
PIN aktiviert oder **PIN deaktiviert** wird kurz angezeigt, um Ihre Aktion zu bestätigen.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den PIN-Code zu ändern (die PIN muss zuvor aktiviert worden sein),

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **PIN ändern** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 4 Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN-Code zu bestätigen. Es wird eine Bestätigung angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PIN2-Code

Der PIN2-Code verhindert den unbefugten Zugriff auf Telefonfunktionen wie etwa das Ein- oder Ausschalten der FDN-Vorgängen, das Ändern des FDN-Verzeichnisses, das Einstellen der Gesprächskosten auf Null oder das Ändern der Funktionen der Kostenanzeige. Er kann geändert, jedoch nicht aktiviert oder deaktiviert werden.

Um den PIN2-Code zu ändern,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Sicherheit**.
- ❸ Wählen Sie **PIN2-Änderung** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ❹ Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN2-Codes zu bestätigen.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PUK-Code

Der PUK-Code (PIN unblock key) ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Er dient dazu, einen PIN-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden.

Geben Sie den PUK-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK** . Sie werden zur Eingabe eines neuen PIN-Codes aufgefordert. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um den PIN-Code zurückzusetzen.

- ☒ Falls Sie zehnmal nacheinander einen falschen PUK-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte unbrauchbar. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach einer neuen Karte.

PUK2-Code

Der PUK2-Code ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Er dient dazu, einen PIN2-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Ein PUK2-Code kann nicht geändert werden. Geben Sie den PUK2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Sie werden zur Eingabe eines neuen PIN2-Codes aufgefordert. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um den PIN2-Code zurückzusetzen.

- ☒ Falls Sie zehnmal nacheinander einen falschen PUK2-Code eingeben, werden die Funktionen, die den PIN2-Code voraussetzen, nicht weiter nutzbar. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach einer neuen Karte.

Anruf Sperre-Passwort

Das Anruf Sperre-Paßwort dient zur Auswahl der Anruf Sperremöglichkeiten, die im Menü Dienste, Anruf Sperre erläutert wurden (siehe Seite 52). Sie erhalten dieses Passwort von Ihrem Diensteanbieter.

Um das Passwort zu ändern,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ❸ Wählen Sie **Passwort ändern** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ❹ Bestätigen Sie mit **OK** .
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Übersicht über die Code- und Passworteingabe

Passwort	Länge	Anzahl Versuche	Falls gesperrt oder vergessen
Entsperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Dem Hersteller zurückgeben
PIN	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK-Code entsperrt
PIN2	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK2-Code entsperrt
PUK	8 Ziffern	10 Versuche	An Diensteanbieter wenden
PUK2	8 Ziffern	10 Versuche	An Diensteanbieter wenden
Anrufsperr-Passwort	4 Ziffern	Netz bestimmt	An Diensteanbieter wenden

Uhrzeit und Datum einstellen

Um die aktuelle Uhrzeit und/oder das aktuelle Datum einzustellen,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Zeit Datum**.
- ➌ Wählen Sie **Zeit einstellen** oder **Datum einstellen**.
- ➍ Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) bzw. das Datum im gezeigten Format ein. (Verwenden Sie gegebenenfalls  und .)
- ➎ Drücken Sie **OK** , um Ihre Eingabe zu bestätigen.
- ➏ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ 1. Wenn eine falsche Eingabe gemacht wurde, erscheint eine Fehlermeldung.
- 2. Uhrzeit und Datum werden ständig angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Jahr wird nicht angezeigt.
- 3. Das Telefon wird mit einer internen Batterie geliefert, die die Einstellung von Datum und Uhrzeit bis zu drei Stunden lang aufrechterhält, wenn das Telefon ausgeschaltet und nicht an einen Akku angeschlossen ist oder wenn der Akku vollkommen leer ist. Nach Ablauf dieser Zeit muss die Uhr unter Umständen erneut eingestellt werden, wenn das Telefon wieder eingeschaltet wird.

Werkseinstellungen

Verwenden Sie das **Einstellungen**-Menü, um die Telefoneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die Telefonbucheinträge oder den Telefonsperrcode.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- ➌ Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- ➍ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachstehend die vorprogrammierten Werkseinstellungen:

Merkmal	Werkseinstellung
Alarmtöne	Rufton
Ruftöne	Trium
Lautstärke, Klingelsignal, Tastensignal, Sprachlautstärke und Alarm.	Mittelwerte
Hintergrundbeleuchtung und Kontrast	10 Sekunden und Mittelwert
Beliebige Taste, Aut. Wahlwiederholung und Aut. Annahme	Aus
Lautstärkeanhebung	Aus

Verwendung der Bürofunktionen



Das Menü **Büro** enthält einen Notizblock, einen Währungsumrechner und eine Weckerfunktion.

Notizblock

Im Notizblock können bis zu fünf einzelne Einträge mit bis zu 20 Zeichen gespeichert werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ❷ Wählen Sie **Notizblock**.
- ❸ Wählen Sie **Lesen**. Verwenden Sie oder , um durch die Einträge zu blättern.
Wählen Sie **Schreiben**, um einen neuen Eintrag zu verfassen.

Drücken Sie **Opt.** , während Sie die Einträge lesen, um das folgende Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichern einer Nummer im Telefonbuch
Bearbeiten	Ändert einen Eintrag
Löschen	Löscht einen Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Anruf	Ruft die im Eintrag angezeigte Nummer

Währungsumrechnung

Mit dieser nützlichen Funktion können Währungen umgerechnet werden. Um den Währungsumrechner benutzen zu können, müssen zunächst die Währungen und der Wechselkurs festgelegt werden. Die Umwandlung wird berechnet über den Wechselkurs pro Einheit der zweiten ausgewählten Währung.

Um die Währungen und den Wechselkurs festzulegen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ❷ Wählen Sie **Währungsumrechner**.

- 3 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 4 Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z.B. DM). Drücken Sie **OK** .
Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z.B. Yen). Drücken Sie **OK** .
- 5 Geben Sie den Wechselkurs ein. Verwenden Sie  zur Eingabe eines Kommas.
Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Falls Sie den Währungsumrechner als Euro-Rechner für die an der Europäischen Währungsunion beteiligten Währungen Umrechnung von Euro verwenden möchten (Euroland-Währungen) verwenden wollen, geben Sie bitte den vollständigen Euro-Wechselkurs mit sechs signifikanten Ziffern ein.
Zum Beispiel: 1 Euro = 1,95583 DM.

Um die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen durchzuführen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Währungsumrechner**.
- 3 Wählen Sie eine der beiden ersten Optionen.
In unserem Beispiel: entweder **Dollar->Yen** oder **Yen->Dollar**.
- 4 Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein.
Drücken Sie  um nötigenfalls ein Komma einzugeben.
Drücken Sie **OK** . Der umgerechnete Betrag wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Die Umrechnung einer Euroland-Währung in eine andere Euroland-Währung oder eine Nicht-Euroland-Währung folgt normalerweise den Dreisatz-Regeln (d. h. Umrechnung einer Landeswährung in Euro, dann Umrechnung von Euro in eine andere Landeswährung). Ihr Währungsumrechner bietet diese Funktion nicht an. Bei dem Ergebnis handelt es sich daher nur um einen Annäherungswert.

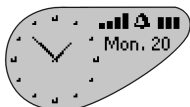
Weckerfunktion

Mit diesem Merkmale kann der Benutzer eine tägliche "Einschalt"-Zeit oder ein Hinweissignal einstellen.

Um die Uhrzeit einzustellen und den Alarm zu aktivieren,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Weckerfunktion**. (Falls bereits eine Weckzeit eingegeben wurde, wird diese Uhrzeit angezeigt.)
- 3 Wählen Sie **Ein** und geben Sie die Weckzeit ein (im 24-Stunden-Format) oder drücken Sie **OK** , um die angezeigte Uhrzeit zu bestätigen.
Es wird eine Bestätigung angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.
Das  -Symbol erscheint am oberen Bildschirmrand.

 Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.



Wenn die Weckzeit erreicht ist, ertönt bis zu einer Minuter lang ein hörbarer Alarm; gleichzeitig blinkt die rote LED. **Weckerfunktion** und eine klingende Glocke sowie die aktuelle Uhrzeit und die Funktionstasten, **Bestät.** (↻) und **Ton aus** (🔊), erscheinen im Display.

Ist das Telefon zur Weckzeit ausgeschaltet, schaltet es sich automatisch ein und aktiviert die oben beschriebenen akustischen und optischen Alarmsignale.

Um die Funktion als Terminerinnerung oder als Wecker zu verwenden,

Drücken Sie **Ton aus** (🔊) oder eine beliebige andere Taste (außer **Bestät.** (↻)), um den Alarm zu stoppen. Das Alarmsymbol bleibt im Display, und der Alarm ertönt drei Minuten später erneut.

Oder

Drücken Sie **Bestät.** (↻), um den Alarm zu bestätigen und auszuschalten.

Soll das Telefon sich vor der Alarmzeit ausschalten, bleibt es eingeschaltet. Ist das Telefon gesperrt, oder ist die PIN-Einstellung aktiv, bleibt dieser Zustand aufrechterhalten, bis der Benutzer es betätigt.

Wird der Alarm nicht bestätigt, bleiben die Alarmanzeigen für bis zu 15 Minuten im Display. Dann schaltet sich das Telefon entweder aus oder geht, wenn es zur Alarmzeit aktiv war, in die normale Bereitschaftsanzeige.

1. Bis zur Bestätigung klingelt der Alarm eine Minute lang. Durch Drücken einer beliebigen Taste (außer der Bestät.-Taste) wird der Alarmton gestoppt, wird dabei jedoch nicht deaktiviert, sondern ertönt drei Minuten später erneut. Falls die Bestät.-Taste nach dem zweiten Alarmton nicht gedrückt wird, wird der Alarm nicht wiederholt, aber das Telefon bleibt eine Stunde lang im Alarm-Displaymodus eingeschaltet. Danach kehrt es in den Status zurück, in dem es sich vor Erreichen der Alarmzeit befand.
2. Falls zum Zeitpunkt eines Alarms gerade ein Gespräch geführt wird oder das Telefon oder sich das Telefon z.B. gerade ausbucht oder einbucht, wird der Alarm verschoben, bis das Gespräch beendet ist oder der vorübergehende Zustand nicht mehr besteht.
3. Falls die Alarmzeit während eines Gesprächs erreicht wird, ertönt alle drei Minuten ein besonderer "Anruf"-Alarm. Der Alarm kann wie gewohnt bestätigt werden.
4. Falls die Alarmzeit während einer Setup-Sequenz für abgehende oder eingehende Anrufe erreicht wird, wird der Alarm aufgeschoben, bis die Verbindung hergestellt ist. Dann verhält sich das Mobiltelefon wie vorstehend unter 3. beschrieben.
5. Wenn der Akku um bis zu 15 Minuten vor Erreichen der Alarmzeit herausgenommen wird, ertönt der Alarm sofort. Bei mehr als 15 Minuten erscheinen nur die visuellen Anzeigen. Drücken Sie die Bestät.-Taste, um den Alarm zu bestätigen und auszuschalten.

Um den Alarm auszuschalten,

- 1 Drücken Sie (▶). Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen sie **Weckerfunktion**.
- 3 Wählen Sie **Aus**. Es wird eine Bestätigung angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende** (🔊) oder (↻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorsicht: Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen ins Flugzeug die Weckerfunktion abzustellen, da die Verwendung von Mobiltelefonen nicht gestattet und illegal ist. Ansonsten können Sie nach dem Abstellen des Telefons auch den Akku herausnehmen. Siehe allgemeine Sicherheitswarnungen auf Seite 2.

Auto-Ein/Aus

Mit dieser Funktion können Sie das Telefon so programmieren, dass es sich automatisch zu festgelegten Zeiten ein- bzw. ausschaltet.

Zum Festlegen einer Einschalt- bzw. Ausschaltzeit,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ❷ Wählen Sie **Auto-Ein/Aus**.
- ❸ Wählen Sie **Auto-Aus** oder **Auto-Ein**.
- ❹ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
(Falls bereits eine Uhrzeit eingegeben war, wird diese angezeigt).
- ❺ Drücken Sie **OK** . **Gespeichert** wird kurz **angezeigt**.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

Zum Einschaltzeitpunkt schaltet sich das Telefon auf die gewohnte Weise ein. Geben Sie bei Bedarf den Sperr- oder PIN-Code ein.

Falls das Telefon zum Einschaltzeitpunkt eingeschaltet ist, findet keine Aktion statt.

Falls das Telefon auf Ausschalten gesetzt ist, erscheint 1 Minute vor Erreichen der Ausschaltzeit ein Warnhinweis im Display **Ausschaltung ein**, und ein Countdown-Zähler zeigt die noch verbleibende Zeit bis zur Ausschaltung an.

Drücken Sie **Ende** , um den Ausschaltvorgang abubrechen.

Falls das Telefon zum Ausschaltzeitpunkt bereits ausgeschaltet ist, findet keine Aktion statt.



Die Auto-Ausschaltung und Auto-Einschaltung können nicht zugleich erfolgen. Wenn zum Zeitpunkt der Ausschaltung ein Anruf geführt wird, wird die Ausschaltung verschoben, bis das Gespräch beendet ist.

Vorsicht - Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen ins Flugzeug die Funktion automatisches Einschalten abzustellen, da die Verwendung von Handys dort nicht gestattet und illegal ist. Ansonsten können Sie nach dem Abstellen des Telefons auch den Akku herausnehmen. Siehe allgemeine Sicherheitswarnungen auf Seite 2.

Agenda



Mit dieser Funktion können Sie bis zu 20 Agendaeinträge festlegen, die entweder nur ein einziges Mal, täglich oder wöchentlich wiederholt werden.

Die Einträge können bis zu 28 Zeichen Text umfassen, mit oder ohne Erinnerungsalarm, der auf 15, 30 oder 60 Minuten vor dem Agendaeintrag festgelegt werden kann.

Die Einträge können einzeln oder in einer durchblätterbaren Wochenübersicht eingesehen werden.

Um einen Agendaeintrag festzulegen

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Agenda**.
- ➋ Wählen Sie **Neuer Eintrag**.
- ➌ Wählen Sie **Einmal**, **Täglich** oder **Wöchentlich**.
- ➍ Geben Sie das Datum ein und drücken Sie **OK** .
- ➎ Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie **OK** .
- ➏ Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK** .
- ➐ Legen Sie fest, ob ein Erinnerungsalarm vorgesehen werden soll, und drücken Sie **Wahl** . (**Gespeichert** wird kurz angezeigt).
- ➑ Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

Wenn festgelegt, ertönt der Erinnerungsalarm 5 Sekunden lang, die rote LED und die Hintergrundbeleuchtung werden eingeschaltet, und der Agendaeintrag wird im Display angezeigt

Drücken Sie **Ende** , um den Alarm zu quittieren.

Falls der Agendaeintrag eine Telefonnummer umfasst, drücken Sie , um den Alarm zu quittieren und die Nummer zu wählen.

Wird der Alarm nicht sofort quittiert, bleibt der Agendaeintrag im Display stehen und es ertönt der Erinnerungsalarm in bestimmten Abständen.

Nach dem dritten Mal ertönt kein Alarm mehr, aber der Agendaeintrag bleibt 15 Minuten lang (oder bis er quittiert wird) im Display stehen. Falls der Agendaeintrag während eines Anrufs eintritt, ist der Erinnerungsalarm im Hintergrund zu hören. Falls das Mobiltelefon zum Zeitpunkt des Erinnerungsalarms ausgeschaltet ist, wird das Telefon eingeschaltet. In beiden Fällen kann der Alarm auf gewohnte Weise quittiert und stummgeschaltet werden.

Zum Einsehen der Agendaeinträge

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Agenda**.
- ➋ Wählen Sie **Ansicht der Einträge**.
- ➌ Die Einträge werden nach Datum und Uhrzeit geordnet angezeigt und umfassen den Zeitpunkt des Eintrags, ob ein Alarm festgelegt wurde, den ersten Teil des Textes und die Nummer des Eintrags (max. 20).
- ➍ Um den vollständigen Text des Eintrags zu lesen, drücken Sie **Opt.** und wählen Sie **Text lesen**.
- ➎ Verwenden Sie um durch die Einträge zu blättern.
- ➏ Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

Um Einträge zu löschen und/oder zu bearbeiten

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Agenda**.
- ➋ Wählen Sie **Ansicht der Einträge**.
- ➌ Blättern Sie zu dem Agendaeintrag, den Sie löschen oder bearbeiten möchten, und drücken Sie **Opt.** .
- ➍ Wählen Sie **Bearbeiten** oder **Löschen**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

Um alte Einträge zu löschen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Agenda**.
- 2 Wählen Sie **Alte Einträge löschen**.
Alle vergangenen Einträge werden automatisch gelöscht.
- 3 Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

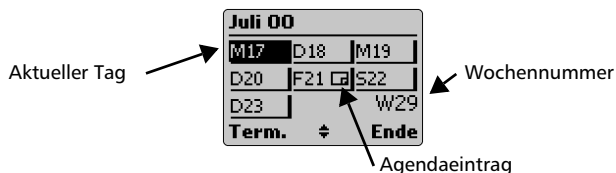
Verwendung des Kalenders

Die Kalenderfunktion im Agenda-Menü kann dazu genutzt werden

- Einträge nach Wochen geordnet einzusehen,
- neue Einträge einzugeben,
- Einträge zu lesen, zu bearbeiten und zu löschen:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Agenda**.
- 2 Wählen Sie **Kalender**.

Die aktuelle Kalenderwoche wird angezeigt.



Das aktuelle Datum wird hervorgehoben. Falls Einträge für diese Woche eingeplant sind, werden sie wie folgt im Display angezeigt . Um direkt einen Eintrag zu sehen, drücken Sie 1 bis 7 entsprechend dem Wochentag, d.h. drücken Sie 1 für Montag, 2 Dienstag usw. Um jeweils um eine Woche vorwärts oder rückwärts zu blättern, verwenden Sie oder . Um alle einzelnen Einträge in chronologischer Reihenfolge zu sehen, drücken Sie **Ereignisse** , und die Scrolling-Tasten, um die Einträge einzusehen. Drücken Sie **Opt.** um einen Eintrag zu lesen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Um einen der Tage für einen neuen Eintrag in dieser Woche auszuwählen, drücken und halten Sie die entsprechende Wochentagstaste, 1 bis 7. Beachten Sie die obenstehenden Anweisungen zur Eingabe eines neuen Agendaeintrags.

Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

Vorsicht - Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen ins Flugzeug die Einschalt-Alarmfunktion abzustellen, da die Verwendung von Handys nicht gestattet und illegal ist. Siehe allgemeine Sicherheitswarnungen auf Seite 3.

Taschenrechner



Mit dieser Funktion können Sie einfache Berechnungen mit den Funktionen + (Addition), - (Subtraktion), * (Multiplikation), / (Division) und % (Prozentsatz) ausführen.

Zur Verwendung des Taschenrechners,

Drücken Sie . Wählen Sie **Taschenrechner**.

Das Taschenrechnersymbol () und **0** erscheint im Display. Das Telefon ist nun bereit, einfache Berechnungen auszuführen.

Zahlen werden durch Drücken von bis eingegeben. Die Symbole +, -, *, und / werden per Multitap eingegeben. . Dezimalkommata und das % Symbol werden per Multitap eingegeben .

Drücken Sie Löschen während einer Berechnung, um einen Eintrag zu korrigieren. Drücken Sie = , um das Resultat zu sehen.

Beispiel: $144 \times 12 = 1728$

Tastenfolge	Anzeige
	144
	*
	12
=	1728

Wenn Sie erneut = drücken, nachdem Sie das erste Resultat gesehen haben, wird die Berechnung unter Verwendung des Resultates und der letzten Rechenoperation (+, -, *, /) fortgesetzt.

Im Beispiel drücken Sie erneut = , so wird folgende Berechnung ausgeführt: $1728 \times 12 = 20736$

Drücken Sie **Löschen** , um das Ergebnis zu löschen.

Geben Sie eine weitere Berechnung ein oder drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Die %-Funktion kann nur als letzte Rechenoperation einer Berechnung verwendet (eingegeben) werden. Zum Beispiel $250 - 10\% = 225$

Die Berechnungen werden beibehalten, wenn während der Berechnung ein Anruf eintrifft.

Spiele



Verfügbarkeit und Aussehen der im Folgenden beschriebenen Spiele hängen von den Leistungen ab, die Ihr Netzbetreiber bietet.

Das Telefon umfasst zwei Spiele, **Reshape** und **Push**.

Anweisungen für diese Spiele erscheinen, wenn das jeweilige Spiel ausgewählt wird. Der **Optionen**- Befehl im Menü ermöglicht die Auswahl der Sound-Effekte: Music, elektronische Sound-Effekte oder kein Sound.

Um ein Spiel auszuwählen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Spiele**.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Spiel und drücken Sie **Wahl** oder .
- 3 Wählen Sie **Hilfe, um Anweisungen für das Spiel und dessen Bedienung zu erhalten**.
- 4 Wählen Sie **Code**, um das Spiel mit Ihrem Schwierigkeitsgrad zu spielen.
- 5 Wählen Sie **Spiele**, um das Spiel zu beginnen.

Reshape und **Push** weisen verschiedene Schwierigkeitsgrade auf. Wenn ein Level in der vorgegebenen Zeit erfolgreich abgeschlossen wurde, gelangen Sie zum nächsten Level.

Nachdem Sie erfolgreich «X» Level absolviert haben, erhalten Sie einen Code, der es Ihnen erlaubt, das Spiel später bei dem zuvor erreichten Schwierigkeitsgrad fortzusetzen.

Der Punktestand kann ebenfalls neben dem Namen des Spielers abgespeichert werden.

Wenn ein Anruf eingeht, während ein Spiel aktiv ist, wird der Anruf normal angezeigt und entgegengenommen. Wenn der Anruf beendet ist, wird das Spiel fortgesetzt.

Um das **Spiele**-Menü zu verlassen, drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Internet



Das Cosmo-@ verfügt über einen Internet-Browser, mit dem Sie auf Dienste wie Nachrichten, Sport, Wetter, TV-Programme usw., die von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Internet-Provider via Internet bereitgestellt werden, zugreifen.

Die angebotenen Dienste hängen vom Internet-Provider des jeweiligen Dienstes oder von Ihrem Netzbetreiber ab.

Um anhand Ihres Telefons auf diese Dienste zugreifen zu können, benötigen Sie ein DATEN-Abonnement.

Prüfen Sie ebenfalls mit Ihrem Netzbetreiber, ob die Verbindungseinstellungen vor Lieferung in das Telefon einprogrammiert wurden oder ob Sie sie manuell eingeben und abspeichern müssen.

Auf jeden Fall können Sie diese Funktion wie nachstehend beschrieben verwenden, sobald diese Einstellungen abgespeichert worden sind.

-  Der Zugriff auf die Verbindungseinstellungen kann davon abhängen, ob diese Einstellungen vor der Auslieferung ab Werk in das Telefon einprogrammiert wurden. In manchen Fällen sind diese Einstellungen "gesperrt", um Fehler zu vermeiden, und können nicht vom Benutzer programmiert werden.

Speichern/Bearbeiten der Verbindungseinstellungen (die Sie vom Netzbetreiber erhalten)

Bevor Sie weitermachen und falls Sie dies nicht bereits getan haben, geben Sie bitte die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein, wie auf Seite 64 beschrieben.

Um die PPP- und Proxy-Angaben einzugeben und zu speichern,

- 1** Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2** Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3** Wählen Sie **Zugriffsparameter**. Geben Sie den vierstelligen Sperrcode ein (Standardcode **0000**) und drücken Sie auf **OK** .
- 4** Wählen Sie **PPP-Zugang** und Wählen Sie **Telefonnummer**. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK** .
- 5** Wählen Sie **Loginname**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** .
- 6** Wählen Sie **Login-Kennwort**. Geben Sie das Kennwort ein. Nach einem kurzen Augenblick wird jedes Zeichen als Sternchen (*) dargestellt.
- 7** Wählen **Mode**. Wählen Sie den Verbindungstyp (**Digital** oder **Analog**) und drücken Sie **Wahl** .

- 8 Wählen Sie **Geschwindigkeit**. Wählen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit (**9600** oder **14400**) und drücken Sie **Wahl** . Drücken Sie **Ende** .
- 9 Wählen Sie **Proxy**. Geben Sie den **Proxynamen** ein und drücken Sie **OK** . Geben Sie die **IP-Adresse** ein und drücken Sie auf **OK** . Geben Sie die Adresse der **Homepage** ein und drücken Sie **OK** .
- 10 Wählen Sie **Aut. trennen** (trennt die Internetverbindung automatisch nach einer bestimmten Zeit ohne Aktivität), geben Sie die Wartezeit ein (0 - 60 Minuten) und drücken Sie **OK** . **0** deaktiviert die aut. Trennung.
- 11 Drücken Sie **Ende** oder für die Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige.

- ☒ 1. Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (wenn Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben). Wenn der Telefonsperrcode aktiv ist, wird er beim Öffnen des Internet-Menüs abgefragt.
2. Falls PPP-Zugangslefonnummer, Login-Name und –passwort, Homepage-URL und IP-Adresse nicht im voraus definiert sind, können Sie diese Angaben von Ihrem Netzbetreiber und/oder Internet-Provider erhalten.
3. Wenn Sie erneut PPP-Zugang oder Proxy wählen, können Sie die Einstellungen ändern.

Anpassen Ihrer Verbindungseinstellungen

Folgende benutzerdefinierte Einstellungen ermöglichen eine Optimierung des Verhaltens des Telefons, wenn es mit dem Internet verbunden ist.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie **Bevorz. Nutzereinstell.**, gehen Sie zu den folgenden Punkten und schalten Sie die Einstellungen nach Bedarf ein oder aus:

Option	Aktion
Cache löschen	Während einer Internet-Session werden bestimmte Informationen und Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, in einem bestimmten Speicherbereich, den man als «Cache» bezeichnet, gespeichert. Um diesen Speicherbereich zu löschen, drücken Sie und wählen Sie die Option Ja
Bilder runterladen	Einige Internetseiten sind ggf. mit Bildern versehen, deren Download Zeit in Anspruch nimmt. Setzen Sie diese Option auf Nein , um Bilder abzulehnen und den Textdownload zu beschleunigen
Vor-einstellungen	Wird diese Option auf Ja gesetzt, so werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt (Scripting An, Download von Bildern an, Aut. Trennung: 5 Minuten)
Skriptservice	Dient dazu, die Ausführung von Scripts auf einer Seite, die die Eingabe von Daten oder Berechnungen während des Ladens ermöglichen, zu gestatten bzw. zu verbieten

- ④ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (wenn Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).

Online und ins Netz gehen

Um die von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Online-Dienste zu nutzen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- ② Wählen Sie **Starten**.
- ③ **Verbinde mit**, gefolgt von Ihrem Proxynamen erscheint, während die Verbindung aufgebaut wird. Dann erscheint **Wird übertragen...** (die Homepage).

 Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (wenn Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).

Sobald Sie verbunden sind, werden Ihnen die Internet- und Bediener-Menüoptionen angezeigt. Das Icon  unten im Display zeigt eine bestehende Verbindung an.

Verwenden Sie  oder , um sich im Menü zu bewegen und eine Auswahl vorzunehmen. Verwenden Sie  oder **Zurück** , Verwenden Sie , um das hervorgehobene Thema auszuwählen. Verwenden Sie den linken und rechten Softkey, um die entsprechenden Aktionen auszuführen.

Verwenden von , während Sie online sind

Falls keine **Opt.**  angezeigt werden, während Sie online sind, können Sie  während einer Verbindung drücken, um folgendes Optionen-Menü zu sehen:

Eintrag	Aktion
Zurück	Keht zur vorherigen Seite oder Registerkarte zurück
Zoom +/-	Verkleinert oder vergrößert die angezeigte Textgröße
Trennen	Trennt die Netzwerkverbindung des Browsers, aber lässt die aktuelle Seite aktiv im Telefon-Browser
Cache löschen *	Löscht den Cache-Speicher
Lesezeichen hinzufügen *	Fügt die aktuelle Karte oder Seite zur Lesezeichen-Liste hinzu
Zu Lesezeichen gehen *	Geht zu einem zuvor gespeicherten Lesezeichen
Homepage	Lädt die Homepage erneut und kehrt zu ihr zurück
Neu laden	Lädt die aktuelle Seite erneut
Sitzung beenden	Trennt die Internetverbindung

* Das Aussehen dieser Einträge im oben beschriebenen Optionen-Menü kann vom Bediener und/oder den Einstellungen im **Bevorz. Nutzereinstell.**-Menü abhängen.

Beenden der Online-Verbindung

Um die Internet-Verbindung zu beenden,

Drücken Sie .

 Sie können ebenfalls den Eintrag "Sitzung beenden" im Optionen-Menü wählen.

Anlegen von Lesezeichen (Bookmarks)

Bestimmte Dienste möchten Sie ggf. häufiger nutzen als andere. Diese Dienste (oder Seiten) können als sog. Bookmarks (Lesezeichen) gespeichert werden, die dann eine direkte Verbindung zum Internet bieten. Sie können nur verwendet werden, wenn Sie über die aktuellen Verbindungseinstellungen Ihres Netzbetreibers und/oder Internet-Providers verfügbar sind.

Es gibt zwei Methoden, bis zu fünf Bookmarks hinzuzufügen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Drücken Sie **Opt.** , wählen Sie **Ändern** und geben Sie Folgendes ein:

Option	Aktion
Lesezeichen-Name	Name, den Sie für das Lesezeichen vergeben möchten
Homepage	Homepage-Adresse (falls bekannt)

- 4 Drücken Sie **OK** , um jeden Eintrag zu bestätigen.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (wenn Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).

- Während einer Verbindung, während eine Seite geöffnet ist,

- 1 Drücken Sie , um das Optionen-Menü zu sehen.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen.**, geben Sie den Lesezeichen-Namen ein und drücken Sie **OK** .

☒ Lesezeichen können nur im Lesezeichen-Eintrag im Internet-Menü bearbeitet oder gelöscht werden, während Sie offline sind.

Verwenden der Lesezeichen

Bookmarks können verwendet werden:

- direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus.

☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (wenn Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).

- während Sie im Internet surfen:

- 1 Drücken Sie , um das Optionen-Menü zu sehen.
- 2 Wählen Sie **Zu Lesezeichen gehen**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus.

Andere Seite

Verwenden Sie diese Option im **Internet**-Menü, um eine bekannte Internet-Site einzugeben und direkt von der Wählverbindung aus diese Site zu öffnen. Anders als bei der Bookmark- Funktion werden diese Adressen nicht abgespeichert und müssen bei jeder Nutzung der Funktion erneut eingegeben werden.

Infrarot-Schnittstelle



Über die Infrarotschnittstelle können Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und anderen Geräten (sofern diese ebenfalls eine kompatible Infrarotschnittstelle besitzen) Daten austauschen.

Zur Initiierung einer Übertragung über die Infrarotschnittstelle muss die Infrarotschnittstelle Ihres Mobiltelefons auf eine andere Infrarotschnittstelle ausgerichtet sein, bevor der Anschluss geöffnet wird.

Dann können die beiden Anschlüsse geöffnet und synchronisiert werden. Anschließend kann die Datenübertragung starten. Die Daten werden einzeln übermittelt.

Aktivieren der Infrarotschnittstelle

Durch Öffnen der Infrarotschnittstelle können Sie über diese Informationen empfangen.

Die geöffnete Infrarotschnittstelle kann für alle Arten von Übertragungen verwendet werden. Nach einer gewissen Zeit wird die Infrarotschnittstelle automatisch deaktiviert.

Sie müssen die Infrarotschnittstelle aktivieren, wenn Sie über sie Daten empfangen oder nicht strukturierte Daten übertragen wollen (z.B. Fax- oder Datenübertragung).

Um die Infrarotschnittstelle zu aktivieren,

1 Drücken Sie . Wählen Sie **Infrarot-Port**.

2 Wählen Sie **Öffnen**.

Es wird eine Bestätigung angezeigt. Das  -Symbol erscheint am oberen Bildschirmrand.

Wenn die Infrarotschnittstelle geöffnet ist, können Daten empfangen werden. Wenn Daten empfangen werden, wird auf dem Bildschirm der Empfangsstatus entsprechend angezeigt.

Deaktivieren der Infrarotschnittstelle

Beim Deaktivieren der Infrarotschnittstelle werden alle Infrarot-Sitzungen geschlossen (OBEX- und IrCOMM-Sitzungen).

Um die Infrarotschnittstelle zu deaktivieren,

1 Drücken Sie . Wählen Sie **Infrarot-Port**.

2 Wählen Sie **Schließen**.

Es wird eine Bestätigung angezeigt.

Übertragen einer Telefonbuchkarte über die Infrarotschnittstelle

Sie können auch Telefonbuchkarten über die Infrarotschnittstelle übertragen:

1 Positionieren Sie Ihr Mobiltelefon so, dass es auf die Infrarotschnittstelle des anderen Gerätes weist.

2 Aktivieren Sie die Infrarotschnittstelle des anderen Gerätes.

3 Rufen Sie die Telefonbuchkarte auf, die Sie übertragen wollen, siehe Abschnitt "Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen", Seite 38.

4 Drücken Sie **Opt.** . Wählen Sie **Über IrDA senden**.

Zunächst wird die Infrarotschnittstelle aktiviert.

Anschließend wird die Übertragung durchgeführt.

- 5 Nach Abschluss der Übertragung kehrt das Telefon zur Anzeige der Telefonbuchkarte zurück.
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Codes der GSM Mensch-Maschine-Schnittstelle

Das Telefon unterstützt die GSM-Standardtastensequenzen mit direkter Übertragung von * und # vom Tastenfeld an das Netz. Diese Sequenzen werden zur Aktivierung der zusätzlichen Dienste des Netzes verwendet.

- ☒ Eine vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Anhang

Zubehörliste

Verfügbare Zubehörteile für das Telefon:

Fahrzeugzubehör	Artikelnummer
KFZ-Ladekabel	FZA-0014A
Headset	FZA-0005A
Passivhalter	FZA-0005A
KFZ-Ladekabel + Passivhalter	FZA-0076A
Ladegeräte und Akkus	Artikelnummer
Netzteil (Europa)	FZA-0014A
Netzteil (Großbritannien)	FZA-0005A
Netzteil (Australien)	FZA-0005A
Netzteil (Asien)	FZA-0021A
Netzteil (China)	FZA-0021A
Netzteil (Taiwan)	FZA-0003A
Netzteil (US)	FZA-0024A
Tischladestation (für Telefon und Ersatzakku)	FZA-0005A
500 mAh Akku	FZA-0021A
Verschiedenes	Artikelnummer
Tragetasche	FZA-0005A

Glossar

Begriff

Aktiver Ruf
 Anklopfen
 Bedienschnittstelle
 CB
 CLI
 CUG
 DTC
 FDN
 Freisprecheinrichtung
 Gebührenanzeige
 Gesprächsmodus
 GSM

Bedeutung

Der Anruf, der gerade getätigt wird
 Dienstmerkmal Doppelte Verbindung - Anklopfen
 Mensch-Maschine-Schnittstelle
 Allgemeine Nachrichten
 Rufnummernanzeige – Rufnummer des Anrufers wird angezeigt
 Gruppenruf – Dienst erfordert eine entsprechende Unterstützung durch den Netzanbieter
 Tischladestation
 Fixnummern-Auswahl
 Autofreisprecheinrichtung
 Gebührenanzeige - vertragsgebunden
 Modus während eines abgehenden oder eingehenden Gesprächs
 Global System for Mobile Communications (Globales Mobilfunksystem)

KFZ-Ladekabel	Adapter für Zigarettenanzünder
LCD	Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige)
LED	Light Emitting Diode (Leuchtdiode)
MFV	Tonwahlverfahren
Netzteil	Ladegerät
PIN/PIN2	Personal Identification Number (Persönlicher Code). Wird Ihnen von Ihrem Dienstanbieter geliefert
PUK/PUK2	PIN-Freischaltsschlüssel. Zum Entsperren von PIN und PIN2. Wird Ihnen von Ihrem Dienstanbieter genannt
Roaming	Eine Einrichtung, die Ihnen die Benutzung Ihres Telefons auch in anderen Netzen im In- oder Ausland ermöglicht.
SDN	Service Dialling Number (Servicerufnummer). Ihres Dienstanbieters
SIM	Subscriber Identity Module (Identitätskarte). Wird Ihnen von Ihrem Dienstanbieter geliefert
SMS	Short Message Service (Kurznachrichten)
SR	Status Report – bezieht sich auf SMS-Nachrichten
Standby-Modus	Liegt vor, wenn das Telefon eingeschaltet und im Netz angemeldet ist, aber weder ein- noch abgehende Gespräche getätigt werden
Umleiten	Leitet eingehende Gespräche an eine andere Rufnummer weiter
URL	Uniform Resource Locator

Fehlersuche

Problem

Telefon lässt sich nicht einschalten
Die Ladeleuchtdiode leuchtet nicht rot und das Akkusymbol blinkt nicht
Zu kurze Standby- und Gesprächszeiten

Es können keine Anrufe getätigt bzw. empfangen werden

Mögliche Ursachen und Lösungen

Stellen Sie sicher, dass der Akku aufgeladen und richtig mit dem Telefon verbunden ist.
Vermutlich ist kein Netzstrom vorhanden. Überprüfen Sie die Netzstromversorgung.
Die Ladestation ist eventuell fehlerhaft. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Ladegerät von Mitsubishi aus.
Das Telefon ist permanent mit dem Netz verbunden und verbraucht daher verstärkt Akkustrom. Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit nicht ausreichender Signalstärke und benötigt daher permanent vollen Akkustrom.
Fehlerhaftes Laden und Entladen. Laden und entladen Sie den Akku immer vollständig.
Der Akku ist endgültig verbraucht. Akku ersetzen
Vergewissern Sie sich, dass auf der Signalpegelanzeige mindestens ein Balken zu sehen ist (▬▬▬). Versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke.
Wenn der Name des Netzes nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Ihre SIM-Karte und die Registrierung Ihres Telefons beim Dienstanbieter.
Anrufsperre ist eingeschaltet. Die Funktion ausschalten.
Das Anrufgebührenlimit ist erreicht.

Gespeicherte Telefonnummern können nicht abgerufen werden Es können keine Ziffern eingegeben werden Das Telefon ist eingeschaltet, aber in der Anzeige wird nichts angezeigt Akkusymbol  zeigt beim Laden die blinkenden Anzeigebalken 1-2-3 nicht an Blinkend  (.....) Softkey	Fixnummern-Auswahl oder Anrufsperr sind eingeschaltet. Die Funktionen prüfen und ausschalten. Die Tastatursperre ist aktiv ( wird angezeigt). Drücken Sie Entsp.  und  zum Abschalten. Der Anzeigekontrast ist zu niedrig. Kontrast zurücksetzen. Dies deutet auf ein Lade- oder Akkuprobblem hin. Schalten Sie das Gerät ab und nehmen Sie den Stecker des Ladegerätes ab. Schließen Sie das Ladegerät wieder an und versuchen Sie es erneut. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem fortbesteht. Nicht mehr genug Speicherplatz zum Speichern einer weiteren SMS-Nachricht. Löschen Sie eine oder mehrere der schon gespeicherten Nachrichten (siehe Seite). Funktion nicht mehr auf der SIM-Karte verfügbar oder Funktion war vertragsgebunden. Den Softkey neu programmieren.
--	--

Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Guthabengrenze erreicht!	Sie wollen anrufen, obwohl die Guthabengrenze erreicht ist. Während eines abgehenden Gesprächs wurde die Guthabengrenze erreicht (das Gespräch wird in diesem Fall abgebrochen).
Besetzt	Ein Anruf von Ihnen wurde abgewiesen, weil die Zielrufnummer besetzt war.
Anruf missglückt	Nutzer hat nicht geantwortet. Abgehender Ruf missglückt aus folgenden Gründen: GBG ist aktiv – der Ruf ist im Netz entweder nicht erlaubt oder wurde von diesem nicht erkannt, oder das Netz kann den Ruf wegen Netzüberlastung nicht weiterleiten, oder die Rufnummer ist gestört, oder die angerufene Nummer antwortete nicht, oder das Netz hat nicht geantwortet, oder die Rufnummernunterdrückung bei Anrufen wird von Ihrem Netz nicht unterstützt GBG-Parameter wurden nicht bestätigt, GBG-Verfügbarkeit im Netz. Stellen Sie fest, ob die Möglichkeit zur Verfügung steht, bei abgehenden Gesprächen Ihre ID zu unterdrücken (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).
Gelöscht. Kein Typ gewählt	Es wurde die Zell-Info-Aktivierung angefordert, jedoch kein Nachrichtentyp ausgewählt.
Befehl konnte nicht ausgeführt werden	Ihre Anforderung kann unter den vorliegenden Rufbedingungen nicht ausgeführt werden.
Nachricht kann nicht angezeigt werden	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (unzulässige Zeichen, falsches Format u.a.)

SIM überprüfen!	SIM ist nicht vorhanden oder nicht korrekt eingesetzt. Siehe für weitere Informationen Seite 8.
Überprüfen Sie Ihr Passwort	Sie haben das Passwort für die Anrufsperre geändert, oder Sie haben den Dienststatus für die Anrufsperre geändert. Das eingegebene Passwort wurde nicht erkannt.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Ihre Diensteanfrage konnte nicht bearbeitet werden.
Überprüfen Sie Ihren Vertrag	Sie haben einen GSM-Dienst anzufordern versucht. Bitte überprüfen Sie Ihren Vertrag hinsichtlich der zu diesem Dienst gehörenden Nutzer- und Zugriffsrechte.
GBG-Anruf missglückt	Sie haben einen Gruppenruf (GBG) getätigt, der vom Netz abgewiesen wurde, da dieses die GBG-Parameter nicht erkannt hat, oder der angerufene Nutzer befindet sich nicht innerhalb derselben GBG, oder der angerufene Nutzer besitzt keine GBG-Zuordnung.
Fehler!	Das Netz konnte Ihre Anforderung nicht ausführen und hat einen Fehler gemeldet.
Missglückt	Missglückter SMS-Sendevorgang (die Kurznachrichte konnte nicht gesendet werden).
Falsche Eingabe	Sie haben eine Zeichenfolge mit einem Syntaxfehler eingegeben.
Ungültige Nummer	Sie haben einen Anruf getätigt, der vom Netz abgewiesen wurde, weil der Rufnummernaufbau nicht erkannt wurde, oder Sie haben eine Rufnummer zu speichern versucht, die zu lang für die Speicherung am ausgewählten Platz ist, oder Sie haben einen Telefonbucheintrag an einen Platz zu verschieben versucht, der die Rufnummer nicht aufnehmen kann (Rufnummer zu lang)
Tastatursperre "Entsp." # zum Entsperren	Tastatur wurde bei gesperrter Tastatur betätigt.
Akku nahezu entladen!	Dieser Text wird angezeigt, wenn der Akku nahezu entladen ist und das Telefon demnächst automatisch abgeschaltet wird.
Netz überlastet	Sie haben einen Anruf zu tätigen versucht. Der Ruf wurde vom Netz jedoch wegen Überlastungsproblemen abgewiesen.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz festgelegt, welches die Verbindung zurückweist.
Neue PIN falsch. Noch einmal versuchen	PIN ändern: Werte für den neuen PIN-Code sind unterschiedlich (Werteüberprüfung).
Neue PIN2 falsch. Noch einmal versuchen	PIN2 ändern: Werte für den neuen PIN2-Code sind unterschiedlich (Werteüberprüfung).
Keine Änderungen vorgenommen	Bei Kopier- und Verschiebeoperationen im Telefonbuch, die keine Änderungen bewirkt haben (Eintrag, Rufnummer und Name sind unverändert geblieben).
Keine Antwort	Sie haben einen Nutzer angerufen, von dem keine Antwort empfangen werden konnte.
Nicht erlaubt	Die von Ihnen vorgenommene Nummern- oder Zeicheneingabe ist nicht erlaubt.

Nicht erlaubt (Fixnummernwahl)	Ein Anruf wurde getätigt, aber wegen der Fixnummernwahl abgebrochen (die gewählte Rufnummer entsprach keiner der Fixnummern im Telefonbuch).
Nicht verfügbar	SIM-Speicher voll.
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.
PIN gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben.
PIN2 gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehnmal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die vom PIN2-Code gesicherten SIM-Dienste sind jetzt dauerhaft deaktiviert.
Guthabengrenze erreicht!	Das Guthaben wird bald erschöpft sein. Der Anruf wird automatisch beendet, sobald die Guthabengrenze erreicht ist.
Ruftonlautstärke ist ausgeschaltet	Die Ruftonlautstärke steht auf 0 (Lautstärke Null).
Dienst nicht verfügbar	Es wurde versucht, GSM-Dienste zu aktivieren, die nicht im Netz zur Verfügung stehen
SIM gesperrt.	Es wurde zehnmal eine falsche PUK eingegeben.
Wenden Sie sich an den Netzanbieter	Die SIM-Karte wurde dauerhaft deaktiviert und muss durch eine neue ersetzt werden.
SIM gesperrt. PUK eingeben:	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben. Geben Sie zum Entsperren der SIM-Karte den PUK-Code ein.
SIM-Fixnummernverzeichnis voll	Der entsprechende Speicher ist voll.
SIM-Namen voll	
Telefonbuch voll	
SMS-Speicherplätze sind voll	Die Speicherung neuer Nachrichten (beim Schreiben einer neuen SMS) ist nicht möglich.
Falscher Code. Noch einmal versuchen	Es wurde ein falscher Telefonsperrcode eingegeben.
Neuer Code ist falsch. Noch einmal versuchen	Die neuen Telefonsperrcodes stimmen nicht überein (Werteüberprüfung).
Falsche PIN, noch einmal versuchen	Es wurde ein falscher Code eingegeben.
Falsche PIN2, noch einmal versuchen	
Falsche PUK, noch einmal versuchen	
Falsche PUK2, noch einmal versuchen	

Index

A

Agenda	68
Alte Einträge löschen	70
Ansicht der Einträge	69
Neuer Eintrag	69
Agendaeintrag	
Einsehen	69
Festlegen	69
Akku	9
Einsetzen	16
Entfernen	16
Entsorgung	19
Laden	16
Nutzung	19
Sicherheitsinformationen	19
Warnung bei leerem Akku	16
Alarm	
Erinnerung	67
Weckerfunktion	66
Alarmmodus	57
Alarmsignal	
Ein-/Ausschalten	42
Allgemeine	
Bedienung	25
Sicherheit	2
Allgemeine Nachrichten	54
Bearbeiten	56
Lesen	55
Löschen	56
Analoguhr	10
Anruf	
Anklappen	28
Dauer	45, 46
Erinnerung	46
Halten	28
Konferenz	29
Makeln	28
Wiederherstellen	28
Anruf annehmen	11, 23
Anruftdauersignal	46
Anrufe/Dauer	45
Anrufrufen	47, 48
Anrufregister	45
Anruf-Timer	45, 46, 47
Gebühren	47
Leitungsauswahl	49
Anrufen	10, 22

Anrufrufen	
Zurücksetzen	48
Anrufregister	45
Anrufsperrung	52
Paßwort	15
Anrufsperrung-Paßwort	
Anruf	63
Anruf-Timer	
Zurücksetzen	47
Antenne	
Ausziehen	11
Einschieben	12
Ausschalten	12, 21
Auswahl der Sprache	57
Auto-Ein/Aus	68
Automatisch	
Gesprächsannahme	60
Wahlwiederholung	61
Automatische Suche	52

B

Beenden eines Gesprächs	11, 23
Beliebige Antworttaste	60
Bereitschaftsanzeige	20
Bereitschaftsanzeigen	9
Analoguhr	10
Digitaluhr	9
Büro	
Auto-Ein/Aus	68
Notizblock	65
Währungsumrechner	65
Weckerfunktion	66, 67
Bürofunktionen	65

C

Cache-Speicher	
Löschen	74
Caller Line Identity	50
CB	54
CLI	50
Codes der GSM Mensch-	
Maschine-Schnittstelle	77

D

Datumseinstellung	10, 64
Digitaluhr-Standbyanzeige	9
Displaykontrast	59

E

Eigene Nummer	40
Einschalten	9, 20
Eingabe von Text	32
Eingehende Anrufe	
Umleiten	49
Einstellungen	56
Anzeige	59
Auto-Funktionen	60, 61
Internet	72
Sicherheit	61
Sprache	57
Tastatursperre	56
Tasten	41, 60
Töne	58, 59
Zeit & Datum	10
E-Mail	
Senden	40
Erste Schritte	16
Anruf annehmen	22
Anrufen	22
Mailbox	24
Nicht beantwortete Anrufe	24
SMS	24

F

Fahrzeugsicherheit	13
FDN	40
Fehlermeldungen	80
Fehlersuche	79
Fixnummern-Auswahl	40
Funktionen während eines	
Gesprächs	28

G

GBG	54
Gebühren anzeigen	48
Gebührenverwaltung	47
Gespeicherte Nummer wählen	25
Gespräch parken	28
Gespräch wiederherstellen	28
Glossar	78
Grafikdisplay-Symbole	6
Gruppenruf	54
GSM-Dienste	49
Anrufsperre	53, 63
Anrufumleitung	49
Eigene Nr. senden	51
Erhalt Anrufer-Nr.	50
GBG	54
Netz	52

H

Hintergrundbeleuchtung	21, 59
------------------------------	--------

I

Inbetriebnahme	8
Informationsnummern	34
Infrarot-Schnittstelle	76
Aktivieren	76
Deaktivieren	76
Internationale Vorwahlnummern .	22
Internet	21, 72
Andere Seite	75
Anpassen	73
Einstellungen	72, 73
Homepage	74
IP Adresse	73
Lesezeichen	75
Online gehen	74
Zugriffsparameter	72
IP Adresse	73

K

Konferenzanruf	29
Kontoinformation	46
Kreditlimit	48
Kurzwahl	26, 41

L

Lautstärke	26
Alarmmodus	57, 58
Einstellung	26
Rufton	58
Tastentöne	58
Telefongespräch	58
Lautstärkeanhebung	59
Leitung 1	40, 45, 46, 49, 58
Leitung 2	35, 40, 45, 46
	, 49, 58, 60
Lesezeichen	
Löschen	75
Verwenden	75
Lösungen	79, 80

M

Mailbox	35
Alarm	35
Anruf	35
Nummer	35
Menü	30
Menüstruktur	30
MFV-Töne	27
Mitteilungen	21, 42
Alarm	42
Eingangsbox	42
Einstellungen	43
Mitteilungsvorlagen	44
Neu schreiben	43
Postausgangsbox	44
Mobiltelefonnummer	
Anzeigen	50
Verbergen	50
Multipress-Methode	32
Multitap-Methode	32

N

Nachricht. dienst.	
Ein/Aus	55
Mitteilungstypen	55
Nachrichtentypen	56
Sprache	56
Nachricht-Dienst	54
Nachrichten	
Nachrichten-Dienst	54
Nachrichten-Dienst-Sprache	56
Namen und Telefonnummern	
speichern	36
Netzdienste	34
Notizblock	65
Notrufe	15

O

Online-Verbindung	74
Anpassen	73
Lesezeichen	75

P

Pausefunktion	27
Pflege und Wartung	13
PIN-Code	14, 62
PIN2-Code	14, 62
Postausgangsbox	43
Probleme	79, 80
Problemlösungen	79
Programmierbar	
Tasten	60
Programmierbare	
Kurzwahl	26
PUK-Code	14, 63
PUK2-Code	14, 63

R

Rufton	58
Ruftöne	57

S

SDN-Nummern	34
Senden einer SMS-Nachricht	43
Sicherheit	61
Codes	14
Merkmale	61
Sicherheitsinformationen	2
Akku	19
Fahrzeugsicherheit	13
Notrufe	13
Pflege und Wartung	13
Sicherheitscodes	13
Verantwortlichkeit	13
SIM	
Karte	8, 16
Toolkit	34
SMS	21, 42
SMS-Nachricht lesen	42
SMS-Nachrichten	
Lesen	42
Senden	43
Verwalten	42
Vorbereitung des Telefons	43
Spiele	71
Sprechzeit-Saldo	46
Stummschalten	26
Symbole	6

T

T9-Texteingabe	33
Taschenrechner	71
Tastatur	4
Tastatursperre	21, 56
Tasten	4
Tastenprogrammierung	60
Tegic (T9)	33
Telefon	
Anpassung	56
Diagramm	3
Einstellungen	56
Telefonbuch	35
Aufruf	39
Eigene Nummern	40
Freier Speicherplätze	38
Noch frei	38
Nummern anrufen	38
Nummern einsehen	38
Speichern	37, 38
Telefonsperre	61
Code	15, 61
Texteingabe	32
Multipress-Modus	32
Multitap-Modus	32

U

Uhrzeit & Datum	10
Uhrzeiteinstellung	10
Umleiten	49

V

vCard	35
Verantwortung	14
Verbindungseinstellungen	72
Verwaltung der SMS-Nachrichten	42
Vibr., dann klingeln	57
Vibration+Klingel	57
Vibrationsalarm	26, 57
Voreinstellungen	10

W

Wählen	
Anrufregister	25
Telefonbuch	25
Währungsumrechner	65
Wiederverwendbare	
Nachrichtenvorlagen	44

Z

Zeit und Datum	64
Zeiteinstellungen	64
Zubehör	78
Zuletzt gewählte Nummern	25
Zweiter Anruf	28

Paneuropäischer Service

Falls Sie Service benötigen, sollten Sie sich erst an Ihren Lieferanten wenden.

Sollten Sie auf Schwierigkeiten stoßen, so setzen Sie sich bitte mit der nächstgelegenen MITSUBISHI-Zweigstelle (siehe nachstehende Liste) für Informationen zu anderen Servicestellen in Verbindung.

GROSSBRITANNIEN
Tel.: (0870) 606 01 51

SPANIEN
Tel.: (902) 11 68 58

FRANKREICH
Tel.: (0825) 86 82 83

ITALIEN
Tel.: (800) 27 59 02

DEUTSCHLAND
Tel.: (01803) 33 71 84

IRLAND
Tel.: (1800) 92 70 12

GSM Servicekarte

Um im Rahmen der Gewährleistung Serviceleistungen zu beanspruchen, benötigen Sie Ihre Originaleinkaufsrechnung oder einen anderen unwiderlegbaren Einkaufsbeleg sowie diese Karte; bitte tragen Sie die fehlenden Informationen ein:
Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen für die garantierten Serviceleistungen.

Einkaufsdatum :

.....

Rechnungsnummer :

.....

Name des Verkäufers :

.....

Standort :

.....

.....

Tel.-Nr. Verkäufer :

.....



Paneuropäische Garantiebedingungen für GSM-Endbenutzer

1. Sie können diese Gewährleistung nur in Anspruch nehmen, wenn Sie der ursprüngliche Käufer sind, an den das Produkt zur Endbenutzung abgegeben wurde.
2. MITSUBISHI gewährleistet für 12 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler, daß das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Gemäß den untenstehenden Bedingungen wird Ihnen MITSUBISHI alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produktes oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, falls diese Arbeiten durch ein autorisiertes MITSUBISHI-GSM-Service-Center durchgeführt wurden. Mitsubishi ist berechtigt, das ausgetauschte Produkt zu behalten.
3. Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten GSM-Service-Center in den Ländern, die in der dem Produkt beigelegten Service-Karte aufgeführt sind, geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie sich bei dem in der Service-Karte genannten Mitsubishi-Unternehmen nach einem MITSUBISHI-GSM-Service-Center in Ihrer Nähe erkundigen. Als Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muß das Kaufdatum durch die Original-Lieferantenrechnung oder Ihren Kaufbeleg mit der Seriennummer nachgewiesen und die Service-Karte vorgelegt werden. Die endgültige Entscheidung über das Infragekommen eines Garantieanspruchs liegt bei MITSUBISHI. MITSUBISHI ist nicht verpflichtet, die Transportkosten zum autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center und zurück zu tragen. Der Transport erfolgt auf Ihr Risiko.
4. Diese Gewährleistung umfaßt nicht :
 - a) jegliche Art von Batteriedefekten;
 - b) Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung;
 - c) Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist;
 - d) Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, mißbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nichtautorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem unüblichen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur);
 - e) Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen über die harmonisierten EU-Standards hinausgehen;
 - f) Nutzungsausfall des Produktes oder Folgeschäden jeder Art;
 - g) Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung;
 - h) Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime;
 - i) Schäden, die durch nicht von MITSUBISHI stammendes Zubehör verursacht werden.
5. Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
6. Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIE VORSTEHENDEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN
ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER HAFTUNGSANSPRÜCHE
GEGEN DEN HÄNDLER, VON DEM SIE DAS PRODUKT BEZOGEN HABEN, WEDER
ERSETZT NOCH BESCHRÄNKT

The logo for Trium, featuring the word "Trium" in a bold, italicized, sans-serif font. Above the letters "Trium" is a stylized, thick, curved line that starts under the "T", arches over the "i", "r", and "u", and ends under the "m".